



MITTEILUNGSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gel(i)ebte Partnerschaft Warthausen – Waldenburg

Jubiläumswochenende ist ein Bürgerfest Kreuzworträtsel zum Partnerschaftsjubiläum

Im Jahre 1991 unterzeichneten der damalige Waldenburger Bürgermeister Friedrich Flämig und der Warthausener Amtskollege Franz Wohnhaas eine Urkunde, welche eine begonnene Freundschaft zwischen den Gemeinden nun auch auf eine formelle Grundlage stellte. Ihre Nachfolger förderten die vitale Partnerschaft gerne weiter.

Inzwischen sind es Bürgermeister Bernd Pohlers und Bürgermeister Wolfgang Jautz, die zusammen mit den Vereinen, Gruppen, Bürgern und Unterstützern engagiert die **25-jährige Jume-lage** pflegen.

25 Jahre Partnerschaft - eine mit gemeinsamen Aktivitäten erfüllte Zeit, die sich rückblickend nicht nur als verbindender Erfolg, sondern als Bereicherung für all die vielen beteiligten Menschen darstellt.

Denn die schwäbisch-sächsische Partnerschaft hat über die Jahre in Warthausen zahlreiche schöne Spuren hinterlassen. So gibt es mit der Waldenburger Straße beispielsweise eine wichtige Straße, die nach der Partnerstadt benannt ist. Auch ein Schild bei einem Eichenbaum (am Ende der Waldenburger Straße beim Tobel zur Schützensteige) erinnert an die Wiedervereinigung und an die Partnerschaft.

„Roster“ (Thüringer Rostbratwürste) sind auch in Warthausen mittlerweile eine beliebte Speise, wie die schwäbischen Maultaschen in Waldenburg. Und natürlich gibt es nach wie vor einen steten Austausch zwischen den Bürgern und Vereinen. Die Liste der bisherigen gemeinsamen Aktivitäten ist lang und wird jedes Jahr länger (Begegnungen der Kleintierzuchtvereine, Schützenvereine, Fußballvereine, Feuerwehren, Musik und Chöre, und, und, und). Mit den Feierlichkeiten zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum vom 23.- 25.09.2016 werden sicher weitere hinzukommen. Ein **Kreuzworträtsel**, entworfen von einer engagierten Bürgerin aus Waldenburg, begleitet das Partnerschaftsjubiläum. Das Rätsel ist im heutigen Mitteilungsblatt auf Seite 2 abgedruckt, gleichfalls liegen Teilnahmeblätter in den Rathäusern aus. Die Teilnehmer erhalten für das Mitmachen interessante Preise. Die Auslosung der Gewinner findet am Samstagabend beim Partnerschaftsfest statt.

Doch auch neue Kontakte entstehen fortwährend und werden auf Wunsch gerne betreut. Wer sich am weiteren Ausbau der Partnerschaft zwischen Warthausen und der Stadt Waldenburg beteiligen möchte, ist hierzu jederzeit herzlich eingeladen und willkommen.

Ansprechstellen für Interessierte, Bürger und Vereine Gemeindeverwaltung Warthausen

Vorzimmer des Bürgermeisters – Frau Müller
Alte Biberacher Straße 13
Telefon 0 73 51 / 5093-16
E-Mail: mueller@warthausen.de

Sophie-La-Roche-Schule Warthausen

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Am Montag, 12. September 2016 beginnt das neue Schuljahr. Der Unterricht beginnt am ersten Schultag für die Klassen 2 – 4 um 8:30 Uhr und endet um 12:00 Uhr.

Am Dienstag, 13. September 2016 findet um 7:45 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresanfang für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2-4 in der katholischen Kirche statt.

Busfahrzeiten am ersten Schultag:

Barabein	7:52 Uhr
Herrlishöfen	7:55 Uhr
Galmutshöfen	7:58 Uhr
Oberhöfen	8:02 Uhr
Röhrwangen	8:25 Uhr
Birkenhard	8:15 Uhr

Klassenverteilung:

Klasse 1a	Frau Claudia Miller
Klasse 1b	Frau Sonja Traub
Klasse 2a	Frau Ulrike Rolser
Klasse 2b	Frau Annette Blech
Klasse 3a	Frau Tanja Rippmann
Klasse 3b	Frau Kathrin Hilbig
Klasse 4a	Frau Elfriede Binder
Klasse 4b	Frau Carmen Semler

Aufnahme der Schulanfänger 2016

Für die neuen Erstklässler beginnt der Unterricht am Freitag, 16. September 2016.

Um 9.30 Uhr findet in der kath. Kirche ein ökumenischer Gottesdienst für alle Erstklässler statt. Anschließend (gegen 10:00 Uhr) erfolgt die feierliche Schulaufnahme in der Turn- und Festhalle Warthausen.

Die Eltern und Angehörigen unserer ABC-Schützen sind herzlich zu diesem Tag eingeladen. Auch Geschwisterkinder, welche bei uns an der Schule sind, dürfen nach Rücksprache mit der Klassenlehrerin an der Feier teilnehmen.

Bereits am Mittwoch, 14. September 2016 findet um 20.00 Uhr im Musiksaal für die Eltern der Klassen 1a und 1b ein Info-Abend mit anschließender Klassenpflegschafts-Versammlung statt.

Einen guten Start in das neue Schuljahr wünscht Ihnen
Christoph Genal, Rektor



Kreuzworträtsel zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum

Gesucht wird der sächsische „Silberhochzeitspartner“, aber finden Sie auch die 10 Begriffe, in denen sich die nötigen Buchstaben verstecken.

1. Ein Zuhause und am Ende ein bisschen verändert ein echter Warthausener.
2. Typisch Schwäbisch, zum Töpfermarkt auch in Sachsen zu haben.
3. Baujahr ungewiss, aber es stecken viel(e) Geschichte(e) in solch einem Bauwerk.
4. Einer der Ortsteile von Warthausen.
5. Gesuchter Buchstabe hat sich im Zug versteckt. Hoffentlich geht er unterwegs nicht verloren.
6. Eine alte Handarbeit – sie verbindet nicht nur Fäden, sondern auch Menschen.
7. Es ist eigentlich nur ein Katzensprung von hier bis da – und es geht nicht im Kreis.
8. Ein Blick nach Sachsen – auch hier ein Fluss.
9. Ein solches Haus gibt es in jeder Stadt.
10. Muss man unbedingt kennen lernen beim Besuch in Sachsen – angelegt im 18. Jahrhundert im englischen Stil.

1														
2														
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														

..... ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Ausschneiden und zurück ans Rathaus, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen.

Bitte beachten: Die Lösung muss bis spätestens Freitag, 23.09.16 im Rathaus abgegeben werden.
Unter allen richtigen Antworten werden am Samstag, 24.09.16 bei der Partnerschaftsfeier die Gewinner gezogen.

Lösungswort: _ _ _ _ _

Vorname, Name:

Straße:

PLZ, Ortschaft:



Einladung zum Seniorenausflug der Gemeinde Warthausen am 29.09.2016

Am Donnerstag, 29. September 2016, ist es wieder so weit. Zum Seniorenausflug sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 65. Lebensjahr eingeladen. Lassen Sie den Alltag für ein paar Stunden hinter sich und genießen Sie diesen geselligen Tag.



Wir besuchen die Benediktinerabtei in Ottobeuren und fahren nach dem Mittagessen weiter nach Illerbeuren. Dort erwartet uns eine Führung und Besichtigung des Schwäbischen Bauernhofmuseums. Im Museumsgasthof genießen wir Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Anschließend fahren wir wieder zurück nach Warthausen.

Wie in den vergangenen Jahren werden wieder die üblichen Haltestellen angefahren. Genaue Abfahrtszeiten werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Wir fahren gemeinsam um 09.30 Uhr an der Raiffeisenbank Warthausen los, die Rückkehr ist für ca. 19.00 Uhr geplant.

Anmeldungen sind bis zum 16.09.2016 bei Frau Müller, Tel. 5093-16 oder im Bürgerbüro unter Tel. 5093-0 möglich. Der Eigenanteil von 10,00 EUR wird im Bus eingezogen.

Wir freuen uns schon heute auf diesen Tag mit Ihnen!

Ihr Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Spruch des Monats

Wenn alles gegen dich zu laufen scheint, erinnere dich daran, dass das Flugzeug gegen den Wind abhebt, nicht mit ihm.

Henry Ford

Frei laufende Hunde sorgen für Ärger

Es liegen erneut Beschwerden über freilaufende Hunde vor. In Warthausen, Erlenweg, befand sich ein fremder Hund auf einem privaten Grundstück, in Röhrwangen streunte ein Hund über den Spielplatz. In beiden Fällen war kein Hundebesitzer in Sicht.

Nach der Polizeiverordnung zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und gegen umweltschädliches Verhalten der Gemeinde Warthausen sind Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.

Innerhalb der bebauten Ortslage sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen.

Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Auf Spielplätzen und Friedhöfen sind Tiere, ausgenommen Blindenhunde, verboten.

Wir appellieren an alle Hundebesitzer um mehr Verständnis für die Mitmenschen, um Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und der nachstehend aufgeführten Verhaltensregeln:

- Andere Mitbürger dürfen nicht belästigt oder gefährdet werden.
- Respektieren Sie, dass nicht jeder Mensch ein Hundefreund ist, und versuchen Sie nicht, Ihre Tierliebe anderen Menschen mit Sätzen wie „Der macht doch nichts“ aufzuzwingen. Akzeptieren Sie, dass es Menschen gibt, die vor Hunden Angst haben.
- Denken Sie immer daran, dass Wald und Feld Lebensräume für Rehe, Wildschweine und andere Wildtiere sind. Diese Tiere dürfen durch Hunde nicht gestört oder gefährdet werden. Insbesondere ist das Hetzen von Wild unbedingt zu vermeiden und kann empfindlich gehandelt werden.
- Auf Kinderspiel- und Bolzplätzen haben Hunde nichts zu suchen.

Rentenberatung bei der DAK Biberach

Die nächste Rentenberatung durch den Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Peter Kübler ist am **12.09.2016**

im DAK Servicecenter Biberach, Pfluggasse 4. Die Beratung ist kostenlos und für alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung. Anmeldung mit Terminvergabe telefonisch bei der DAK unter 07351 349569988.

Zur Beratung bitte Rentenunterlagen und den Personalausweis mitbringen.

Für eine Rentenantragstellung wird noch IBAN und Steuernummer benötigt

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender – September 2016

- 02.-04.09. **Zwei-Tages-Bergtour**
Berg- und Heimatfreunde
- 06.09. **Kaffeenachmittag**
Senioren-gemeinschaft
10. – 11.09. **Sommerfest (20-jähriges Bestehen Baurclub)**
Baurclub Birkenhard e.V.
- 11.09. **Bergmesse auf der Immler-Alpe**
Berg- und Heimatfreunde
- 14.09. **Seniorenkreis**
Evang. Kirchengemeinde
- 23.09. **Gemeindefwallfahrt ins Käppele nach Aufhofen/Schemmerhofen**
Kath. Kirchengemeinde
- 24.09. **Papier- und Kleidersammlung**
Kath. Kirchengemeinde
23. – 25.09. **25-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit der Stadt Waldenburg**
Gemeinde und Vereine

Entsorgung

Abfuhrtermine Gelber Sack – September 2016

Die Gelben Säcke des Landkreises werden am

- Mittwoch, 28.09.2016

abgeholt. Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/ Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonne mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!

Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter www.biberach.de.

Müllabfuhrtermine – September 2016

- Donnerstag, 15.09.2016

- Donnerstag, 29.09.2016

Abfuhrtermine Papiertonne – September 2016

Die Papiertonne des Landkreises wird am

- Dienstag, 27.09.2016

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbetrucksachen, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter www.biberach.de oder telefonisch unter Tel. 0 73 51 / 52-6377.



Informationen zur Wertstofffassung

Der Wertstoffhof Warthausen wird seit 2013 als Grüngutsammelplatz betrieben. Die Betreuung übernimmt Personal des Musikvereins Warthausen sowie der Firma Braig.

Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz:

Dezember – Februar Samstag, 10 – 11 Uhr
März – November Mittwoch, 17 – 19 Uhr
Samstag, 10 – 14 Uhr

Am Grüngutsammelplatz wird zudem unbehandeltes Altholz angenommen.

Für die Erfassung von Altglas sind Depotcontainer aufgestellt in:

- ⇒ Warthausen vor dem Grüngutsammelplatz
- ⇒ Warthausen beim Parkplatz in der Birkenharder Straße
- ⇒ Birkenhard beim Sportgelände in der Burrenstraße
- ⇒ Oberhöfen beim Gemeindehaus

Verkaufsverpackungen werden über den Gelben Sack im Holsystem erfasst.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Abfallfibel des Landkreises, die zusammen mit dem Abfuhrkalender und einer Rolle Gelber Säcke an alle Haushalte verteilt wurde.

Wir gratulieren

Unsere Jubilare in der nächsten Woche

07.09. Herr Fritz Klingler
Buchenweg 10
Warthausen
77. Geburtstag



Wir wünschen für die Zukunft alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen!

„Kleine Galerie“ im Rathaus Warthausen, Obergeschoss



Ausstellung von Lisa Manca

30. August - 07. Oktober 2016

zu den Öffnungszeiten

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:
Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Sonntag, 4. September - 15. Sonntag nach TRINITATIS

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Taufe von Matilda Döderlein aus Warthausen.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Sonntag, 11. September - 16. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr BERGMESSE/ ökumenischer Gottesdienst auf der Immler Alpe
(Ort: Wiederhofen, Gemeinde Missen im Allgäu; Diakon Roland Fritzenschaft, Pfarrer Hans-Dieter Bosch; musikalische Gestaltung: Musikverein Warthausen;
Bewirtung: Berg- und Heimatfreunde Warthausen)

Der Konfirmandenunterricht für den neuen Jahrgang 2002/2003 hat am Mittwoch, den 6. Juli mit einem START-Abend für Jugendliche und Eltern begonnen. Wer diesen Termin versäumt hat, sollte auf jeden Fall mit dem Pfarramt Kontakt aufnehmen und die Anmeldung nachholen. Wir starten dann regulär am Mittwoch, den 21. September (Nicht am Mittwoch, 14.09., da findet der Seniorenkreis statt). Das Fest der Konfirmation werden wir am Wochenende 20./21. Mai 2017 feiern. Zum Konfirmandenunterricht sind auch Jugendliche eingeladen, die noch nicht getauft sind. Bitte weitersagen!

KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Kath. Pfarramt:
Pfarrer Wunibald Reutlinger
Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen
Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de
Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 11.00, außerdem Mi. 16.00 - 18.00

Freitag, 02.09.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Eucharistiefeier
-im Anschluss Eucharistische Anbetung

Samstag, 03.09.

Pfarrkirche Warthausen

14.30 Uhr Trauung von Cornelia Schlegel und Marcus Selg
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
† Helmut Schneider
† Hildegard Winter

Sonntag, 04.09.; 23. Sonntag im Jahreskreis

St. Maria Birkenhard

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 07.09.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Angehörige der Fam. Imhof und Schrack
† Roland Mutscheller
† Karl und Ingrid Sauter

**Donnerstag, 08.09.****Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Abschiedsgebet für Franz Weggenmann

Freitag, 09.09.**Pfarrkirche Warthausen****Keine Abendmesse!****Freitagskaffee in Birkenhard**Herzliche Einladung zum Treff für Jung und Alt **heute** Freitag, den 2. September ab 14:00 Uhr im Gemeindehaus.**Ferienvertretung durch Pater Job**

Noch bis zum 11. September macht Pater Job die Ferienvertretung in der Seelsorgeeinheit Biberach Umland. Er wohnt im Pfarrhaus in Warthausen und ist unter der Tel. 72380 erreichbar. Er freut sich auch über Begegnungen, wo er Gemeindemitglieder näher kennenlernen kann.

Die Kollekte am 03./04. September ist für das Missionsprojekt von Pater Job in Kerala (Indien).**Wer vermisst?**

Im Gemeindehaus Birkenhard ist eine schwarze Blousonjacke (Größe S) mit Schlüsselbund liegengelassen. Sie kann im Pfarrbüro abgeholt werden.

Eucharistische Nachanbetung in Warthausen

Am **Freitag 16. September nach der Abendmesse 19:00 Uhr bis zum Samstagmorgen um 8:00 Uhr** findet eine eucharistische Nachanbetung in der Pfarrkirche in Warthausen statt.

Eingeladen sind wieder Einzelpersonen, Familien und christliche Kreise /Gruppen zur Gestaltung einer Anbetungsstunde entweder als stille oder geführte Anbetung.

Lassen Sie sich von Jesu Gegenwart beschenken!

Liste zum Eintragen liegen in den Kirchen von Warthausen und Birkenhard und im Pfarramt (Tel. 07351-72380) aus.

Voranzeige - Papier- und Kleidersammlung

Die nächste Papier- und Kleidersammlung ist am Samstag, den **24. September**. Sie wird wieder in der Art durchgeführt wie schon im Frühjahr. Genaue Informationen werden rechtzeitig veröffentlicht!

Missio-Mitglieder

Die neuen Missio – Zeitschriften „Kontinente“ für die Monate September/Oktober liegen in beiden Kirchen zum Mitnehmen auf.

Fortbildungsangebote 2. Halbjahr 2016

Das neue Jahresprogramm des Dekanats Biberach und Saulgau mit Fortbildungsangeboten zur fachlichen und spirituellen Begleitung ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiter/innen liegt vor. Es kann im Pfarramt eingesehen werden. Das Fortbildungsprogramm kann auch als PDF-Datei angefordert werden unter: dekanat.biberach@drs.de. Im Internet finden Sie das Fortbildungsprogramm auch auf der Homepage des Dekanats Biberach: <http://dekanat-biberach.drs.de>

Die Fortbildungsangebote richten sich unter anderem an Wortgottesdienstleiter, Lektoren, Mitarbeiterinnen in Kinder- und Familiengottesdienstteams, Kirchengemeinderäte, Jugendleiter, Seniorenverantwortliche, Besuchsdienste, Hospizmitarbeiter. Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe offener Angebote für alle Interessierten.

Paare können sich auf die Ehe vorbereiten

Die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 22. und 23.10.2016 im St. Anna-Haus, Käppelestr. 18 in Schemmerhofen ein Ehevorbereitungstreffen für Paare an. Der Kurs findet statt von 10 bis 18 Uhr (Sa) und von 9:30 bis 14 Uhr (So). Das Ehepaar Julia Hainzl-Schlecht und Chris Schlecht und Gemeindefereferent Robert Gerner gestalten das Treffen. Es bietet Gelegenheit, über die Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe

miteinander ins Gespräch zu kommen, den täglichen Umgang miteinander in den Blick zu nehmen, sich über das Sakrament der Ehe zu informieren und der Frage nachzugehen, wie Paare Glauben und Leben in der Ehe praktisch verbinden können. Erlebnispädagogische Elemente und Begegnungen auch an außergewöhnlichen Orten nehmen das Leben mit all seinen Facetten in den Blick. Es wird eine Kursgebühr von 45 € pro Paar erhoben. Anmeldungen sind ab sofort möglich, spätestens bis 01.10.2016 an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351/182130, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de, <http://dekanat-biberach.drs.de>

Ausbildung für Orgelspiel oder Chorleitung

Die Kirchenmusik in den Dekanaten Biberach und Saulgau bietet ab Herbst wieder eine Ausbildung für Orgelspiel oder Chorleitung im Rahmen des diözesanen Ausbildungsganges TbQ (Teilbereichsqualifikation) an. Die Ausbildung findet samstags einmal im Monat innerhalb der Schulzeit statt, dauert in der Regel ein Jahr und endet mit einer diözesan anerkannten Prüfung. Voraussetzungen für Chorleitung sind: Chorerfahrung, einfache Klavierkenntnisse und grundlegende musikalische Kenntnisse, Vorsingen eines einfachen Liedes.

Voraussetzungen für Orgelspiel: Spielen eines Liedes aus dem Orgelbuch zum Gotteslob (mit Pedal) und Spielen eines weiteren (freien) Orgelstückes, grundlegende musikalische Kenntnisse. Die Ausbildung kostet 75 Euro (Orgel) bzw. 125 Euro (Chorleitung) pro Halbjahr.

Die Eignungsprüfung findet am Samstag, 24.9.2016 um 11.00 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum (Klosterhof 5) Bad Schussenried statt.

Die Mindestteilnehmerzahl für den entsprechenden Ausbildungsgang liegt bei 3 Personen.

Anmeldeschluss ist Freitag, 16.9.2016.

Anmeldung in der Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Telefon 07351/182130, Mail dekanat.biberach@drs.de.

Auskünfte erteilt Matthias Wolf, geschäftsführender Dekanatsmusiker, Bad Schussenried, Telefon 07583 / 4283, Mail m-wolf-dkm@t-online.de.

**IMPRESSUM****HERAUSGEBER:**

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.deInternet: www.warthausen.de**Sprechzeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70, -71, -72

Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

BAURACLBUB BIRKENHARD

20 Jahre Baura-Club Birkenhard Sommerfest am 10./11. Sept. '16, in Birkenhard beim Sportgelände.

Neuer Standort, neue Jahreszeit und ein erweitertes Programm! 20 Jahre Baura-Club Birkenhard e.V. sind Grund zu feiern:

Mit einer Landwirtschaftlichen Leistungsschau, die in der Form das erste Mal, und dieses Jahr auch an beiden Tagen stattfindet, startet unser diesjähriges Sommerfest am Samstag um 16 Uhr. Neben der bisher bekannten Maschinenausstellung wird auch weiteres rund um die Landwirtschaft, vom Siloverteiler über Bio-gas-, Fütterungs-, Reinigungs- und Brennholztechnik, bis zum Gülle-Separator, zum Teil auch im Einsatz, zu sehen sein.

Parallel veranstalten wir samstags einen Wettkampf mit Geschicklichkeitsspielen junger und junggebliebener Gruppen. Anmeldung hierzu von Gruppen zu fünf Personen sind im Voraus unter info@bauraclub.de, möglich.

Grillfleisch und Leckereien vom Holzgrill gibt's den Samstag über und mit Biertheke und „Variobar“ werden wir bei der anschließenden Siegerehrung den Tag gesellig ausklingen lassen. Am Sonntag ab 11 Uhr folgt dem Mittagessen Kaffee und Kuchen, und der Holzgrill wird ebenfalls wieder angeheizt!

Besonders Familien mit Kindern laden wir sonntags wie immer mit unseren bekannten Attraktionen wie Riesensandkasten, Strohburg, und Streichelzoo mit Tieren der Landwirtschaft, herzlich auf unseren „BCB-Spielplatz“ ein.

Ebenfalls am Sonntag finden parallel zur Ausstellung und der Leistungsschau, Vorfürungen unter dem Motto „Ackerbau im Wandel der Zeit“ statt. Hier werden Maschinen vom Pferdege-spann bis zur Großtechnik zu sehen sein.

Wir würden uns über Kuchenspenden freuen. Wer dazu Lust und Zeit hat, bitte bei Familie Landthaler melden, Tel. 578812.

BERG- UND HEIMATFREUNDE



Bergmesse am Sonntag, 11. September 2016

Am Sonntag, 11. September 2016 findet bei der „Immler-Alpe“ (ehemalige Gemeinde-Alpe) in Wiederhofen, Gemeinde Missen-Wilhams unsere traditionelle Bergmesse statt und dazu laden wir die ganze Gemeinde Warthausen recht herzlich ein.

Der ökumenische Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Dieter Bosch und Diakon Roland Fritzenschaft beginnt um 11.00 Uhr und wird vom Musikverein Warthausen mit gestaltet.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung, reichhaltigem Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

Wie immer fährt ein Bus nach Wiederhofen.

Abfahrt: Oberhöfen „Steige“ 7.45 Uhr

Warthausen an der Raiba 8.00 Uhr

Der Fahrpreis beträgt 10.00 Euro (Kinder bis 14 Jahren sind frei) Interessierte Busmitfahrer bitte ab Mi. 07.09.16 bei Armin Wen-ger, Tel. 12591 oder 0172/7130320 anmelden.

Privatfahrzeuge müssen unbedingt beim Parkplatz „Skilift Thaler Höhe“, abgestellt werden (Fahrzeit von Warthausen ca. 90 Mi-nuten).

Die Gehzeit bis zur Immler-Alpe beträgt dann etwa 40 Minuten. Für gehbehinderte und ältere Menschen steht ein Fahrdienst vom Parkplatz bis zur Immler-Alpe zur Verfügung.

Die zugesagten Kuchenspenden können am Sa., 10.09.16 zwi-schen 14:00 und 15:00 Uhr bei der Turnhalle in Warthausen ab-gegeben werden.

Nutzen Sie die Gelegenheit, einen wunderschönen Tag im Allgäu zu verbringen und feiern mit uns die Bergmesse.

www.bergundheimatfreunde.de

FÖRDERVEREIN SCHLOSSPARK WARTHAUSEN E. V.

Neugestaltung des Pflegeheiminnenhofs durch den Förderverein Schlosspark Warthausen e.V. Marienandacht zur Einweihung

Am 19.08.2016 fand im Charleston Pflegeheim Warthausen nachmittags eine Marienandacht statt. Über 80 Heimbewohner, Betreuer und Angehörige nahmen die Gelegenheit wahr, die Andacht zu besuchen, sich zu besinnen und miteinander alt vertraute Marienlieder zu singen. Aufgrund des herrlichen Wetters fand die Andacht unter freiem Himmel statt und zwar im Innenhof des Pflegeheims wo der Förderverein noch wenige Tage zuvor die Pflasterung beim Pavillon erweitert und an diesem zwei große Sonnenmarkisen angebracht hatte. Letztere kamen natürlich gleich zum Einsatz.

In Verbindung mit der Marienandacht erfuhr der umgestaltete Platz somit gleichermaßen seine „Einweihung“.

Im Anschluss dankte die Vorsitzende des Fördervereins, Christine Baur-Braune, Heinz Gaupp für die Organisation der Andacht und Mesner Walter Mummert für deren Durchführung. Musikalisch begleitet wurde sie vom nicht mehr wegzudenkenden „Chörle“ und Adolf Ziegler an der Orgel.

Außerdem dankte die Vorsitzende den ehrenamtlichen Helfern unter der Regie von Karl Herzog, die den zweitägigen Arbeits-einsatz bewältigt hatten. Unterstützt wurde der Förderverein bei dieser größeren Investition von den **Firmen Manz, Herrlichhöfen, Huchler, Warthausen, Röhms & Söhne, Äpfingen, Gebr. Maier, Aßmannshardt und Romer, Untersulmetingen.**

Der Nachmittag klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Die von Maria Menz und Margret Zieher zubereitete Bowle und das Gebäck vom Pflegeheim schmeckten allen Bewohnern ausgezeichnet.



LIEDERKRANZ

Am Freitag bereits um 18 Uhr Hauptprobe für das Konzert. Die Probe, mit Klavier, findet auf der Bühne der Festhalle statt. Bitte vollzählig kommen.

-Voranzeige- Musical & Mehr

Der Liederkranz Warthausen lädt die Warthausener zu seinem letzten Konzert unter der Leitung von Christine Wetzel ein. Am Samstag, 10. September um 20 Uhr ist Broadway in der Warthausener Festhalle beim Jahreskonzert des Liederkranzes. Musical-Melodien sind in diesem Jahr der Schwerpunkt. Aus „Der König der Löwen“, „Cats“, „Aschenputtel“ und anderen werden die schönsten Lieder vom Liederkranz präsentiert.

Als Gastchor wird die Chorgemeinschaft Burgrieden mit ihren Chören Liederkranz und UNISONO das Programm abrunden und gemeinsam gibt es ein großes Udo-Jürgens-Medley.

Für einen kleinen Snack ist auch gesorgt und es wird diesmal etwas anderes als Saiten geben. Der Eintritt beträgt 8 €.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**MUSIKVEREIN WARTHAUSEN****Nachruf**

Betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Musikerkollegen

Reinhold Härle

Reinhold Härle war über lange Jahre im Musikverein Warthausen aktiv.

Viele Aufgaben im Verein wurden von ihm während seiner aktiven Mitgliedschaft übernommen. Als 1. Vorsitzender leitete er 10 Jahre lang die Geschicke des Vereins.

Auch nach seiner aktiven Zeit unterstützte Reinhold Härle den Musikverein Warthausen als Gönner und förderndes Mitglied.

Unsere Anteilnahme gilt seinen Verwandten sowie seiner Partnerin Zita.

In Trauer und Dankbarkeit

Musikverein Warthausen e.V.

Blasorchester:

Die erste Probe nach der Sommerpause findet bereits schon kommenden Dienstag, 06. September um 20.00 Uhr statt. Bitte recht zahlreich erscheinen, unserer Auftritt bei der Bergmesse am Sonntag, 11. September steht bevor. Ebenfalls beginnt die Probearbeit für unser diesjähriges Kirchenkonzert.

SENIORENGEMEINSCHAFT WARTHAUSEN

Am 06. September um 14 Uhr ist unsere erste Zusammenkunft nach den Ferien.

Wir haben eine vollvertonte Tonbildschau von Herrn Brauner über: Ballonfahren in Oberschwaben und Allgäu.

Die digital präsentierte Bildershow „Ballonfahren in Oberschwaben und Allgäu“ vermittelt zahlreiche Eindrücke der Faszination des Ballonfahrens, in der natürlich unsere Gegend, vor allem Oberschwaben und das Allgäu, aus einer besonderen Perspektive, nämlich aus der aus dem Ballonkorb heraus, gezeigt wird. Zum Ballonfahren gehört jedoch auch das „Drumherum“.

So schildert und zeigt dieser Vortrag auch die Startvorbereitungen vom Aufbau des Korbes und der Hülle über die Brennerprobe und technische Einzelheiten bis zum Einsteigen der Passagiere. Der Zuschauer erlebt die Luftfahrt im Ballonkorb in verschiedenen Höhen von der Bodennähe bis auf 300 m Höhe. Natürlich fehlen nicht die Landung, das Einpacken der Hülle und die obligatorische Ballonfahrertaufe.

Wir freuen uns Sie alle gesund und munter wiederzusehen!

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD**Vorankündigungen:****Jedermannschießen 2016**

Freitag, 07.10.2016

Mittwoch, 12.10.2016

Samstag, 15.10.2016

Metzelsuppe 2016

Samstag, 22.10.2016

Sonntag, 23.10.2016

SV BIRKENHARD**Abteilung Turnen**

Es ist wieder soweit! Tōsō X (TaeBo) next level experience Halbjahr Kurs. Ab 13.09.16 immer dienstags, 18:00 - 19:00 Uhr

In Turnhalle Birkenhard

Zum Trainieren sind alle herzlich eingeladen!

Fußball

1. Mannschaft: Am Sonntag, 04.09.2016, 15:00 Uhr, Heimspiel SV Birkenhard – SV Baltringen

2. Mannschaft: Am Sonntag, 04.09.2016, 13:15 Uhr, Heimspiel, SV Birkenhard II - SV Baltringen II

TSV WARTHAUSEN**Herrenfußball:****Sonntag, 04.09.2016****TSV Warthausen – SV Burgrieden**

1. Mannschaft: Die 1. Herrenmannschaft des TSV Warthausen unterlag am vergangenen Wochenende in Wain mit 3:5. Bei starker Hitze lieferten sich beide Mannschaften ein ansehnliches Spiel. Die Temperaturen führten allerdings dazu dass sich in beiden Abwehrreihen einige Lücken boten die die Heimelf aus Wain konsequent nutzte. Erst nach dem 0:4 spielte der TSV einfach und zielstrebig und kam auf 3:4 heran. In die Drangphase des TSV hinein erzielte Wain das 5:3. Das Team aus Warthausen wachte zu spät auf zeigte bei sommerlichen Temperaturen aber Moral. Am kommenden Sonntag, den 04.09.16 ist dann der SV Burgrieden zu Gast. Mit 3 Punkten aus den ersten 4 Begegnungen sind die Herren nicht optimal in die Saison gestartet. Allerdings waren mit dem SV Baustetten und dem TSV Wain auch „dicke Brocken“ unter den Gegnern. Im Heimspiel gegen Burgrieden möchte der TSV deshalb unbedingt einen „Dreier“ einfahren, um sich aus der unteren Tabellenregion zu verabschieden. Spielbeginn ist am Sonntag, den 04.09.2016 um 15 Uhr. Die Wurstbude und das Vereinsheim haben wie immer geöffnet.

2. Mannschaft: Die 2. Mannschaft unterlag ebenfalls deutlich mit 0:3. Obwohl man mit dem Gegner auf Augenhöhe war gelang es nicht im gegnerischen Drittel die Chancen konsequent zu nutzen. So waren es wieder die cleveren Gegner die mit 4 Schüssen in der Partie 3 Tore erzielten. Die Reserve ist nun mit 1 Punkt aus 3 Begegnungen gehörig unter Druck. Das Team möchte am Sonntag zeigen, dass es deutlich besser Fußball spielen kann, als zuletzt gezeigt. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr.

SKY im Vereinsheim Warthausen

Im Vereinsheim werden ab dieser Saison wieder alle Spiele der Bundesliga, des DFB-Pokal und der Europa- und Champions League gezeigt.

Damenfußball:**Sonntag, 04.09.2016****TSV Warthausen – FC Blau Weiß Bellamont (Bezirkspokal)**

Die Damen des TSV Warthausen müssen in der 1. Runde des Bezirkspokal mit dem FC Bellamont gleich einen Ligakonkurrenten empfangen. Dieses Spiel wird ein echter Prüfstein für den Neuling in der Regionalliga. Die Damen haben sich für dieses Spiel allerdings viel vorgenommen und in der Vorbereitung gut und viel trainiert. Man möchte die Erfolgserlebnisse der letzten Saison in eine mutige und engagierte Spielweise ummünzen. Dem Team ist bewusst, dass die neue Spielzeit unter anderen Vorzeichen startet. Man ist jedoch in der Lage, sich dieser Herausforderung zu stellen.

Am 18.09.2016 starten die Damen dann in die Saison der Regionalliga mit dem Auswärtsspiel bei der SGM FV RW Weiler/FC Scheidegg. Spielbeginn ist um 11 Uhr. Die Startberechtigung in der Regionalliga ist der bisher größte Erfolg der Damen. Wir wünschen dem Team eine erfolgreiche Saison und wünschen uns viele spannende und gute Fußballspiele. Treff und Abfahrt am Sportplatz Warthausen wie im Training besprochen.

Jugendfußball: SGM Warthausen/Birkenhard

A-Jugend: Training immer Montag und Donnerstag um 19 Uhr in Warthausen

Pokal-Quali am Samstag, 10.09.2016 SGM Warthausen – Sportfreunde Schwendi. Spielbeginn ist um 16 Uhr. Treffpunkt 14.45 Uhr am Vereinsheim.

Saisonauftritt am Samstag, 17.09.2016 SV Schemmerhofen - SGM Warthausen. Spielbeginn ist um 16 Uhr. Treffpunkt und Abfahrt um 14.45 Uhr am Vereinsheim Warthausen.



B-Jugend: Training immer Montag und Donnerstag um 19 Uhr in Warthausen

Saisonaufakt am Samstag, 17.09.2016 SGM Birkenhard – SGM Dettingen/Iller. Spielbeginn ist um 16.00 Uhr. Treffpunkt 15.00 Uhr am Vereinsheim Warthausen.

C- Juniorinnen: Training immer Mittwoch und Freitag um 18.00 Uhr

C- Jugend: Training immer Montag und Mittwoch um 17.30 Uhr in Warthausen

Saisonaufakt am Samstag, 17.09.2016 SGM Warthausen – SGM Gutenzell II. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt wie im Training besprochen.

D- Jugend: Training immer Montag und Mittwoch um 18 Uhr in Birkenhard

Saisonaufakt am Samstag, 17.09.2016 SGM Sulmetingen II – SGM Warthausen. Spielbeginn ist um 13 Uhr. Treffpunkt wie im Training besprochen.

E- Jugend (I und II): Training immer Montag und Donnerstag 17.30 Uhr

Saisonaufakt E I am Donnerstag, 15.09.2016 SGM Ochsenhausen I – SGM Birkenhard I. Spielbeginn ist um 18.00 Uhr. Treffpunkt wie im Training besprochen.

Saisonaufakt E II am Donnerstag, 15.09.2016 SGM Ochsenhausen II – SGM Birkenhard II. Spielbeginn ist um 17.00 Uhr. Treffpunkt wie im Training besprochen.

F- Jugend: Training immer Freitag 18.00 Uhr in Birkenhard

Bambini-Training

Die Bambini (Jahrgänge 2010 bis 2012) beginnen am 16.09.2016 wieder mit dem Training. Das Training findet in dieser Saison immer Freitags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr auf dem Sportplatz in Warthausen statt. Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger, oder Kinder die das Fußballspielen einfach mal ausprobieren möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.

Ehrungen

In der Sommerpause erhielten Torsten Schröter, Volker Elsässer und Thomas Seemann aus den Händen von unserem Abteilungsleiter Harry Moosmann einen Pokal für „Ehrenvolle Verdienste“ im TSV Warthausen - Fußball -. Die 3 Spieler sind und waren sowohl auf wie auch neben dem Platz stets Vorbilder für die jüngere Generation. Wir gratulieren den 3 auf diesem Wege nochmals recht herzlich und wünschen uns noch viele gemeinsame Erlebnisse auf und neben dem Platz! Ihr seid „große Sportsmänner“ und hervorragende Kameraden!

Euer TSV - Fußball

Neuigkeiten zu allen Teams unter www.tsv-warthausen.de

Abteilung Turnen

Aufgrund der Einschulungsveranstaltung kann am Donnerstag, 15. September leider kein Training in der Turn- und Festhalle stattfinden.

Fitness Dance und Rope Skipping fällt aus. StepAerobic/FunTone findet im Geräteraum der neuen Turnhalle statt.

Fit und gesund –

Präventionskurse für jedes Alter starten jetzt wieder

Diese Kurse bieten die Möglichkeit, seinen Körper so richtig fit zu machen. Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Koordination werden systematisch trainiert. Ziel ist ein verbessertes Körpergefühl und eine gesteigerte allgemeine Kondition.

Bewegung ist ohne Zweifel das beste Mittel um Rückenproblemen vorzubeugen. Meist bewegen wir uns im Alltag jedoch nicht genug um den Rücken gesund zu halten. Dies können Sie jetzt mit unserem attraktiven Bewegungsprogramm ändern.

Kurs 1	Dienstag:	8.30 Uhr - 9.45 Uhr	Beginn 13.09.2016
Kurs 2	Freitag:	8.30 Uhr - 9.45 Uhr	Beginn 16.09.2016
Kurs 3 (60+)	Freitag:	10.00 Uhr - 11.00 Uhr	Beginn 16.09.2016

BodyBalancePilates– den Beckenboden ganzheitlich stärken

Pilates ist ein sanftes, sehr effektives Ganzkörpertraining, welches in den 20er Jahren von Joseph Hubert Pilates entwickelt

wurde. Ziel ist die Kräftigung der tiefen Bauch-, Rücken- und Beckenmuskulatur. Ein starkes „Fundament“ sorgt für mehr Stabilität im Körper. In harmonisch fließenden Bewegungsabfolgen werden die Muskeln gedehnt, gekräftigt und entspannt. Dysbalancen werden beseitigt und die Haltung wird positiv beeinflusst.

Kurs 4	Montag:	14.00 - 15.00 Uhr	Beginn 12.09.2016
Kurs 5	Montag:	15.00 - 16.00 Uhr	Beginn 12.09.2016
Kurs 6	Dienstag:	10.00 - 11.00 Uhr	Beginn 13.09.2016
<u>Gebühr für Kurs 1-6:</u>		pro 60min:	4 € für TSV-Mitglieder 5 € für Nichtmitglieder

Kurs 1+6 finden in der alten Sporthalle Warthausen (Eingang durch den Haupteingang Schule)

Kurs 2-5 finden in der Gymnastikhalle Oberhöfen statt.

Auch für Nicht-Vereinsmitglieder



Viele Krankenkassen erstatten 80%-90% der Kosten, zusätzl. erhalten Sie Bonuspunkte, bitte informieren Sie sich bei Ihrer Krankenkasse!!

Anmeldung und Info bitte bei Martina Jeggler Übungsleiterin B Sport in der Prävention

Tel. 07351/12881, e-Mail Martina.Jeggler@gmx.de

Info auch unter www.tsv-warthausen.de.

Jugendspielgemeinschaft SGM Warthausen/Birkenhard

B-Junioren:

Vorbereitungsspiel am Samstag, 03.09. um 17.00 Uhr in Warthausen gegen den FC Mittelbiberach.

Treffpunkt um 16.00 Uhr am Sportplatz.

TENNISFREUNDE BIRKENHARD

Herren 40 der Tennisfreunde Birkenhard steigen auf

Die Herren 40 der Tennisfreunde Birkenhard haben den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 am letzten Spieltag perfekt gemacht. In einem hart umkämpften Spiel gegen den Aufstiegsaspiranten SV Orsenhausen 1 hat das letzte entscheidende Doppel den Ausschlag gegeben. Hier haben die Tennisfreunde Birkenhard die Nerven behalten und sich mit 5:4 durchgesetzt. Bei einer Niederlage wäre der SV Orsenhausen 1 aufgestiegen. Meister in der Klasse wurde ungeschlagen der SV Haisterkirch 1.

Die Herrenmannschaft 40 der Tennisfreunde Birkenhard ist erst das 3. Jahr im Spielbetrieb dabei. Bereits im letzten Jahr hat man bis zum letzten Spieltag um den Aufstieg mitgespielt. Diesen aber damals noch knapp verpasst. In diesem Jahr wurde das Team vom Sponsor Cafe Weichhardt mit der neuen Teamkleidung ausgestattet.



Zum Aufstiegsteam der Tennisfreunde Birkenhard gehören: (vorn von links): Sven Scheffler, Daniel Wippich, Michael Schoch, Thomas Guth

(hinten von links): Klaus Aicher, Peter Stopfer, Jürgen Kraft, Andreas Gruber, Jochen Bleher, Tobias Meinhold.

Es fehlen Peter Postulka und Raphael Koroll



JAHRGANG 1944/1945

Unser nächster Tagesausflug steht an, und zwar am
Donnerstag, 15.09.16 nach Ulm mit Stadtführung
„Ulms Altstadtperlen“

Wir fahren mit dem DING-Zug, Abfahrt Warthausen um 11:40 Uhr – Gleis 2

Stadtführung um 13:30 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Danach Zeit zur freien Verfügung (Café, Shopping u.ä.)

Essen um 17:30 Uhr im zünftigen Wirtshaus „Zur Brezel“ mit bayrischem Flair.

Rückfahrt um 19:34 Uhr oder 20:34 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung (Tel.: 07351/72056) bis spätestens 13.09.16 erforderlich. Danke und bis bald.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Der **Luftsportverein Biberach e.V.** lädt ein zum diesjährigen

Flugplatzfest

am Sonntag, den 11. September 2016
auf dem Flugplatz Biberach

von 12 bis 18 Uhr

Umfangreiches Programm

Flugvorführungen mit Segelflugzeugen

Kunstflugprogramm mit Segel- und Motorflugzeugen

Rundflüge mit Motor und Segelflugzeugen

Ballonaufstieg

Flugzeugausstellung

Und viele Infos rund um's Fliegen und Fliegenlernen. Für Bewirtung ist ganztägig gesorgt. Der Eintritt ist frei. Die Zufahrt zu den Parkplätzen ist beschildert.

Das Kreisforstamt informiert

An alle Waldbesitzenden im Landkreis Biberach, aufgrund der sehr warmen Witterung besteht zurzeit eine hohe Gefährdung durch Borkenkäferbefall an Fichten. Das Kreisforstamt beobachtet eine rasante Borkenkäferentwicklung. Je nach weiterem Witterungsverlauf ist mit einer sehr raschen Borkenkäferausbreitung zu rechnen.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Fichtenbestände.

Alles Käfer- und Sturmholz ist unverzüglich einzuschlagen, aufzuarbeiten und abfuhrbereit zu lagern. Verkauf und Abfuhr sind unmittelbar anschließend zu veranlassen.

Der Hinweis nach § 68 Landeswaldgesetz zur Borkenkäferbekämpfung vom 25.04.16 bleibt bestehen. Sollte sich der Borkenkäferbefall auf Nachbargrundstücke ausbreiten, weisen wir darauf hin, dass nach dem BGB eine Schadensersatzpflicht besteht.

Zur forstlichen Beratung können sie sich an die örtlich zuständigen Forstrevierleitenden wenden. Sofern sie zur fristgerechten Durchführung der Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, können die Forstrevierleitenden die Aufarbeitung gegen Kostenersatz organisieren.

Das Straßenamt informiert

Belagssanierung auf der K 7504 Ortsdurchfahrt Äpfingen Richtung Schemmerberg

Ab Montag, 29. August 2016, wird mit den Bauarbeiten für die Belagssanierung der Ortsdurchfahrt Äpfingen begonnen. Die Baumaßnahme beginnt an der Einmündung in die K 7507 und endet am Ortsende Richtung Schemmerberg.

Es wird der Fahrbahnbelag ab der Einmündung in die K 7507 bis ans Ende der Ortsdurchfahrt Äpfingen abgefräst und erneuert. Des Weiteren werden punktuell Kanteln saniert und in Teilbereichen die Asphalttragschicht erneuert.

Die Umleitung des Verkehrs von Äpfingen nach Schemmerberg erfolgt über die K 7507 nach Baltringen und weiter über die K 7527 nach Schemmerberg in beide Richtungen.

Das Straßenamt und die ausführenden Firmen sind bestrebt, die Behinderungen für alle Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten.

Informationen über die Baustelle können auch im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Das Landratsamt Biberach informiert

Ampelregelung zwischen Laupheim und Untersulmetingen wegen Brückensanierung

Aufgrund von Instandsetzungsarbeiten auf der Brücke über die Bahn beim Bahnhof Laupheim West muss der Verkehr auf der L 257 zwischen Laupheim und Untersulmetingen zwischen dem 29. August 2016 und dem 9. September 2016 an der Baustelle halbseitig vorbeigeführt werden.

Aufgrund einer Ampelregelung tagsüber ab 8 Uhr im Bereich der Baustelle kann es zu Verzögerungen kommen. Die Ampelregelung wird nachts und am Wochenende aufgehoben.

Die Verkehrsteilnehmer, die nicht auf die Nutzung dieser Strecke angewiesen sind, werden gebeten, diese Stelle tagsüber weiträumig zu umfahren

Landratsamt Biberach

Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds für das Jahr 2017

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste Förderinstrument der Europäischen Union auf dem Gebiet der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik. Dem Landkreis Biberach wurden für Projekte im Jahre 2017 180.000 Euro zugewiesen. Bis 30. September können Anträge bei der Landeskreditbank in Stuttgart gestellt werden. Gefördert werden Projekte im Landkreis Biberach.

Der regionale Arbeitskreis hat in der Sitzung vom 3. Mai 2016 festgelegt, dass Anträge bestimmte Förderziele des vom Land erstellten operationellen Programms erfüllen müssen. Es handelt sich um folgende zwei alternative Ziele:

- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind
- Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit

Informationen, insbesondere über die vom regionalen Arbeitskreis festgelegten Ziele, Projekthalte und das vorgesehene Projektrankingverfahren sind in der Ausschreibung enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos beim Landratsamt Biberach, ESF-Geschäftsstelle, Herrn Harald Lämmle, Rollinstraße 18, 88400 Biberach, Telefonnummer 07351 52-6441, angefordert oder im Internet unter www.biberach.de/esf.html abgerufen werden kann. Harald Lämmle steht auch für Auskünfte zur Verfügung.

Anträge können ab sofort bis einschließlich 30. September 2016 unter Nutzung des elektronischen Antragsverfahrens ELAN zentral bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg, Schlossplatz 10, 76223 Karlsruhe, eingereicht werden. Die für die Antragstellung erforderlichen Informationen stehen auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg (www.esf-bw.de) zum Abruf bereit. Auf dieser Internetseite können auch das Operationelle Programm und weitere Informationen zum ESF abgerufen werden.

Biberacher ErnährungsAkademie

„Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Am Freitag, 16. September 2016, bietet die Biberacher Ernährungsakademie von 9.30 bis 11 Uhr einen Vortrag für junge Mütter und Väter zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ an. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kos-



tenfrei. Damit Eltern den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen, erhalten sie wertvolle Tipps. Die BeKi-Referentin Jennifer Sauter stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor. Wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Nahrung zusammen? Fragen, auf die junge Eltern eine Antwort bekommen.

Anmeldungen sind möglich bis spätestens Montag, 12. September 2016, beim Landwirtschaftsamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Jugendprojekt in Kooperation von Landratsamt und Kreissparkasse

Der neue Schultimer ist da

Der Schultimer für das kommende Schuljahr 2016/2017 ist fertig und erscheint jetzt in einem goldfarbenen Umschlag. Inhaltlich betrachtete das Schultimer-Team das Thema „Veränderung“ aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Zum zehnjährigen Bestehen hat sich das Team einen neuen Namen gegeben. Das Team „Zeitraffer.“ hält stolz ihren Timer in den Händen.

Der Schultimer ist ein Kooperationsprojekt des Landratsamts Biberach und der Kreissparkasse Biberach. In diesem Jahr haben sich 17 Jugendliche im Alter von 13 bis 22 Jahren dem Thema Veränderung angenommen. Entstanden ist dabei ein goldfarbener Schultimer von Jugendlichen für Jugendliche mit viel Platz für Termine und Hausaufgaben sowie kurzweiligen Informationen und Sprüchen. Junge Kreissparkassenkunden erhalten den Timer in ihrer Filiale, ehrenamtlich Engagierte im Kreisjugendreferat. Über 5.700 Exemplare stehen zur Verfügung.

Schultimer-Team sucht Verstärkung

In diesem Jahr wurde der zehnte Schultimer erstellt. Das Schultimer-Team setzt sich jedes Jahr neu zusammen. Selbstverständlich soll es auch im nächsten Jahr wieder einen Timer geben und das Team „Zeitraffer.“ freut sich auf Verstärkung. Bereits im Herbst wird mit Workshops zum neuen Timer begonnen. Interessierte können sich bei der Kreisjugendreferentin Gertraud Koch, unter der Telefonnummer 07351 52-6407 oder per E-Mail an gertraud.koch@biberach.de wenden. Weitere Infos zum Projekt gibt es unter www.ju-bib.de.

Biberacher ErnährungsAkademie

Rot, gelb, grün und lila: Die bunte Welt der Tomaten

Unter dem Motto „Die bunte Welt der Tomaten“ bietet die Biberacher ErnährungsAkademie am Freitag, 16. September 2016, von 18 bis 22 Uhr einen Koch-Workshop an. Die Gerichte werden mit regionalen Tomaten zubereitet. Referentin ist Daniela Winter. Der Kurs findet in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kosten betragen 15 Euro. Mitzubringen sind Geschirrtuch, Schürze, Vorratsbehälter und Getränke.

Anmeldungen sind möglich bis spätestens Dienstag, 13. September 2016, unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Die Wirtschaftsförderung informiert

IHK Ulm berät Existenzgründer

Am Dienstag, 6. September 2016, findet von 8.30 bis 17 Uhr für künftige Unternehmensgründer ein Beratungstag der IHK Ulm im Biberacher Landratsamt, Rollinstraße 9, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.06, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen.

Diplomkaufmann Artur Nägele, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbereich besprochen werden.

Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, Erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.

Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel, Starter Center, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, vereinbart (Telefon: 0731 173-250). Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

Jobcenter

Last-minute-Lehrstellenbörse im Landratsamt Biberach

Das Jobcenter des Landratsamtes Biberach veranstaltet gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Biberach, der Industrie- und Handelskammer Ulm und der Handwerkskammer Ulm eine Last-minute-Lehrstellenbörse für Jugendliche, die noch für dieses Jahr einen Platz suchen. Sie findet am 14. September 2016 von 13 Uhr bis 17 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in der Rollinstraße 9 in Biberach statt.

Die Last-minute-Lehrstellenbörse will alle Jugendlichen ansprechen, die für einen Ausbildungsbeginn 2016 bis jetzt noch keine Lehrstelle gefunden haben. Die Jugendlichen können sich über das aktuelle Lehrstellenangebot informieren und haben auch die Möglichkeit, das gesamte Spektrum der vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region kennen zu lernen.

Dazu werden die Jugendlichen von den Ausbildungsberatern des Jobcenters, der Agentur für Arbeit und der Kammern über die noch offenen Ausbildungsstellen für 2016 informiert. Sie bekommen dabei zielgerichtet Informationen über notwendige Kenntnisse, Fähigkeiten und Schulnoten, die der Ausbildungsbetrieb als Voraussetzung für eine Bewerbung sieht. Passt alles zusammen, bekommt der Jugendliche die Adressen der Ausbildungsfirmen zur Bewerbung mitgeteilt. Den ganzen Nachmittag stehen alle freien Ausbildungsplätze zur Verfügung. Das bedeutet: keine Ausbildungsstelle wird im Laufe des Tages aus der Liste entfernt. Damit ist sichergestellt, dass auch Jugendliche noch zum Ende der Veranstaltung aus dem gesamten Angebot beraten und informiert werden.

Weiter bieten die Veranstalter ein zusätzliches Rahmenprogramm an. So gibt es die Möglichkeit Bewerbungsunterlagen checken zu lassen. Alle Jugendlichen sollten daher die letzten Zeugnisse, einen Lebenslauf und ein aktuelles Bewerbungsschreiben mitbringen. Gerne können die Jugendlichen auch in Begleitung ihrer Eltern kommen.

Ansprechpartner beim Landratsamt Biberach ist die Sachgebietsleiterin Tanja Lukat, Telefon 07351 52-7191 oder E-Mail tanja.lukat@biberach.de.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Familiensonntag „Oma, Opa und ich“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 4. September 2016, lädt das Oberschwäbische Museumsdorf von 10 Uhr bis 16 Uhr zu einer spannenden Zeitreise in die Vergangenheit ein, bei der Oma und Opa ihre Kindheitserinnerungen lebhaft mit ihren Enkeln teilen können.

Wie es war als Oma und Opa noch klein waren, können neugierige Kinder am Sonntag, 4. September, von 10 Uhr bis 16 Uhr, im Oberschwäbischen Museumsdorf am besten mit ihren Großeltern erfahren. Dass Oma und Opa früher bei der Arbeit auf dem Hof kräftig mit anpacken mussten, wird an vielen Mitmachstationen vermittelt: die Kinder können bei den Ochsenhauser Waschfrauen ausprobieren, wie anstrengend die große Wäsche früher war und sich mit ihren Großeltern über deren Erinnerungen austauschen. Auch im Melken und Kartoffeln sammeln, sortieren, waschen (und verspeisen) dürfen die Kleinen sich an diesem Sonntag probieren.

Riemenschneider Norbert Bischofberger und Besenbinder Eberhard Mattes laden die kleinen Besucher dazu ein, altes Handwerk, das es zu Omas Zeiten noch in jedem Dorf gab, kennenzulernen und aktiv auszuprobieren. Auch der Museumsschmied Albert Erhart lässt sich von Jung und Alt bei seinem Handwerk



über die Schulter schauen – denn der Schmied, war zu Omas und Opas Kindheit noch ein wichtiger Mann im Dorf. Bei Angelika Baur können sich große und kleine Museumsbesucher die Wollverarbeitung von früher demonstrieren lassen und Kleinigkeiten aus dem wertvollen Naturmaterial basteln. Wie man „aus alt, neu machen“ kann und für was Stoffstücke genutzt werden können, zeigt Helga Ulmschneider. Bei Karola Lippmann dürfen sich Großeltern und Enkel an verschiedenen alten Spielklassikern versuchen, die heute zu unrecht nur noch wenige kennen. Dass Opas Schulzeit in beengten Klassenbänken, mit Schiefertafel, Griffel und Federhalter etwas ganz anderes war als heute, wo Computer und spielerisches Lernen den Schulalltag bestimmen, zeigt der pensionierte Lehrer Otto Minsch in zwei historischen Schulstunden, jeweils um 11 Uhr und um 14 Uhr.

Doch nicht nur die Arbeit und Mühe aus früheren Zeiten sollen im Mittelpunkt stehen, sondern auch der kurzweilige Zeitvertreib. Die Märchenerzählerin Barbara Schmidt entführt die Besucher in fantastische Märchenwelten und auf der historischen Spielstraße können Enkel und Großeltern ihr Geschick im Stelzenlaufen und Reifen rollen testen. Für Tierliebhaber steht außerdem Ponyreiten mit Familie Längle auf dem Programm.

Auch kulinarisch richtet sich an diesem Sonntag alles an Omas und Opas Kindheit aus, wenn die Damen von „Service Direkt“ die Besucher in den historischen Museumsküchen mit Zwetschgennudeln, Muckefuck und anderen Leckereien empfangen. Frisch Gebackenes holt der Museumsbäcker aus dem historischen Museumsbackhäusle. Zur Einkehr lädt auch der gemütliche Biergarten der Museumsvesperstube ein, in dem der Wirt Friedhelm Brand seine Gäste mit oberschwäbischen Klassikern verwöhnt.

Aktuelle Informationen für Fahrgäste

Die neue DING-APP - jetzt noch besser

Fahrplanauskunft oder Ticketkauf per Smartphone ist praktisch, unkompliziert und im Trend. Jetzt wurde die mobile Anwendung fürs Smartphone optimiert.

Das ist neu in der aktuellen DING-APP:

- Vereinfachter Kauf von HandyTickets innerhalb der DING-App: Bisher war dazu zusätzlich die HandyTicket-App nötig. Jetzt funktioniert's ausschließlich mit der DING-App, die ausführlichere Fahrplaninformationen liefert. Wer erstmals ein HandyTicket kauft registriert sich einfach über einen Link im Bestellprozess und erhält seine PIN per SMS.
- Verbesserte Auswahl von Start- und Zielpunkten: Wer nach „Erbach“ oder „Biberach“ sucht, bekommt keine namensgleichen Orte im Odenwald oder im Schwarzwald vorgeschlagen.
- Zusätzliche Auswahl: „Erste Fahrt / Letzte Fahrt“ bedeutet, dass für die gewählte Strecke direkt nach der letzten oder ersten Fahrt des Tages gesucht werden kann.

Bewährte Funktionen bleiben:

- Echtzeitauskunft: Ist mein Bus pünktlich oder hat der Zug Verspätung? Einige Verkehrsunternehmen liefern diese Service-Infos. Die DING-App zeigt die Abweichungen vom gedruckten Fahrplan und die tatsächliche Abfahrtszeit live an.
- Übersichtliche Karten zur Orientierung: Wie das Navi im Auto zeigt die DING-App Fahrtstrecke, Weg zur Haltestelle oder umliegende Haltestellen an.

Die neue DING-App gibt's ab sofort bei iTunes und Google Play. Wer sie bereits auf dem Handy hat stellt einfach das Update sicher.

Fahrpläne & Preise: www.ding.eu

BLAPF unterstützt auch 2016 Jugendprojekte!!

Das Jugendgetränk BLAPF sucht junge Leute, die was anpacken wollen und eine kreative Projektidee für ihre Gemeinde haben. Für jede Flasche verkauftes BLAPF wurden 5 Cent in den BLAPF Jugendfonds einbezahlt und bis 18. September läuft wieder eine Ausschreibung.

Jugendliche, die in Ihrer Gemeinde ein Projekt für Kinder, Jugendliche, für Familien, junge Flüchtlinge, Menschen mit Behinderung oder ältere Menschen umsetzen wollen, können Sie sich

beim Kreisjugendring um Unterstützung aus dem BLAPF-Fonds bewerben. Das kann ein Musik-, Tanz- oder Theaterprojekt sein, die Neugestaltung eines Platzes für die Allgemeinheit (Spielplatz, Skateplatz, Treffpunkt für Jugendliche), die Renovation eines historisch bedeutsamen Denkmals, ein Spaß- und Spielernachmittag für Flüchtlingskinder oder oder oder....

Die Jugendlichen müssen nicht Mitglied in einem Verein oder einer festen Jugendgruppe sein, sondern auch spontane Initiativen und Buden können einen Zuschuss bekommen. Damit wird auch Gruppen, die nicht Teil irgendeiner Organisation sind, die Möglichkeit gegeben, für Ihr Tun in der Gemeinde einen Zuschuss zu bekommen. Die aktuelle Ausschreibung geht bis 18. September 2016.

Weitere Infos unter www.blapf.de oder www.kjr-biberach.de

Deutsches Rotes Kreuz

Spende Blut, rette Leben!

Blut ist lebenswichtig und nicht künstlich herstellbar. Blutspenden sind daher nötig und ohne Alternative. Jeden Tag werden knapp 15.000 Blutspenden gebraucht, damit die Patienten in Deutschland versorgt werden können. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um Ihre Blutspende am

Montag, dem 05.09.2016

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27

88400 Biberach

Jeder kann ganz plötzlich in die Situation kommen, dringend Blutpräparate zu benötigen:

Die Liste, in welchen Situationen Blutpräparate benötigt werden ist lang. Sie werden eingesetzt bei der Versorgung eines Unfallopfers mit starkem Blutverlust, bei einem Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmerkrankungen und vielem mehr. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die gute Tat. Neben dem erfüllenden Gefühl bis zu drei Menschen mit seiner Blutspende geholfen zu haben bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitsscheck.

Erstspender erhalten einen Blutspendeausweis mit ihrer Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 73. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

DRK spendet 50 000 Euro für Hochwassergeschädigte

Das Deutsche Rote Kreuz spendet Hochwassergeschädigten im Landkreis Biberach 50 000 Euro. Bei dem Geld handelt es sich um Mittel aus einem Nothilfefonds für Flutopfer des DRK-Bundesverbandes. Das Geld fließt auf das Spendenkonto des Landkreises zur Unterstützung der Opfer des Hochwassers im Kreisgebiet. Auf diesem Konto sind bislang, inklusive der DRK-Spende, insgesamt rund 200 000 Euro eingegangen. Das Geld wird vom Landkreis an die betroffenen Gemeinden ausbezahlt.

Unwettergeschädigte können sich direkt an ihre Gemeinde wenden und dort einen Antrag auf Spendenmittel stellen. Die Kriterien, nach welchen die Spenden an besonders stark von den Unwettern betroffene Familien und Privatpersonen vergeben werden, wurden von den betroffenen Gemeinden selbst festgelegt. Ziel dieser Regelung ist es, eventuelle Doppelförderungen zu vermeiden. Das Geld soll nur jenen Betroffenen zu-



gute kommen, die es tatsächlich am dringendsten benötigen. „Die vielen und großen Einsätze bei den Unwettern haben wieder einmal die Kraft des Roten Kreuzes in Notsituationen bewiesen und den Menschen gezeigt, dass sie auf die Hilfe des DRK zählen können“, sagte der DRK-Landespräsident Dr. Lorenz Menz. Nach dem enormen personellen Einsatz und der Hilfeleistungen vor Ort während der Unwetter, unterstütze das DRK nun auch den Wiederaufbau mit direkten finanziellen Mitteln.

In den vom Hochwasser betroffenen Regionen erhalten Geschädigte finanzielle Soforthilfe, um akute Notlagen zu überbrücken und um zerstörte Sachwerte zu ersetzen. Weitere Regionen, die neben Biberach eine solche finanzielle Unterstützung aus dem DRK-Nothilfefond erhalten, sind Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd, Karlsruhe, Pforzheim und Hohenlohe. „Es ist eine seltene Situation, dass das DRK mit Geld kommt und nicht um Spenden bittet“, freut sich DRK-Landespräsident Dr. Lorenz Menz daher bei seinem Besuch in Biberach.

Im Beisein des DRK-Kreisverbandsvorsitzenden Peter Schneider, der Sozialdezernentin des Landkreises, Petra Alger, sowie den beiden Geschäftsführern des DRK Biberach, Peter Haug und Michael Mutschler, übergab Dr. Lorenz Menz an Landrat Dr. Heiko Schmid einen symbolischen Scheck. Schmid nahm diesen dankend entgegen: „Es ist ein Beispiel für die Solidarität des DRK mit den betroffenen Menschen.“ Der Landrat erklärte dem DRK-Landespräsidenten, im Gegensatz zu anderen betroffenen Regionen habe es im Landkreis Biberach viele Geschädigte doppelt hart getroffen. Denn, kaum hätten diese die Verwüstungen nach dem ersten Unwetter beseitigt, erste Renovierungsarbeiten abgeschlossen und beispielsweise neue Heizungen eingebaut, sei es schon zwei Wochen später zu einer weiteren Überflutung ihrer Häuser und Wohnungen gekommen. Manche habe es bei einem weiteren Starkregen gar ein drittes Mal getroffen. Und sei die Solidarität in den Gemeinden beim ersten Unwetter allgemein noch sehr groß gewesen, so fühlten sich nun, nach weiteren Überflutungen, die Betroffenen oftmals alleine gelassen. Gerade diese besonders hart getroffenen Menschen benötigten die Hilfe sehr dringend, so Schmid. Auch Peter Schneider dankte dem Landespräsidenten und betonte die Bedeutung, welche der DRK-Kreisverband im Landkreis für die Bevölkerung habe: „Wir sind mit rund 100 hauptamtlich Beschäftigten beim DRK nicht nur eine große Firma in Biberach, sondern auch der größte Verein im Landkreis mit den meisten Ehrenamtlichen.“ Die Unwetter und Überflutungen bewertete der Kreisverbandsvorsitzende so: „Das war ein Geschehen, das wir ordentlich gemeistert haben, aber das noch lange nachwirken wird.“

Michael Mutschler, DRK-Rettungsdienstleiter und Geschäftsführer, nannte an dieser Stelle einige Zahlen rund um die Unwetter: So seien allein beim Unwetter am 26. Juni ab 20.30 Uhr innerhalb der nächsten drei Stunden rund 750 Notrufe allein für die Stadt Biberach eingegangen, rund 1.500 Gespräche wurden kreisweit an diesem Abend in der Integrierten Leitstelle mit Hilfeleitern geführt. Dazu waren insgesamt zwölf Disponenten am Notrufpult, um all die Anrufe entgegenzunehmen.

In Laupheim musste an diesem Tag beim Heimatfest der Festplatz geräumt werden. In Ringschnait wurde eine Veranstaltungsfläche unterspült. Rund 150 Menschen retteten sich in die Turnhalle und wurden dort von Schnelleinsatzgruppen des DRK medizinisch versorgt und über Nacht betreut. In den betroffenen Gebieten waren Personen in Fahrzeugen und Gebäuden eingeschlossen und mussten befreit werden. Beim ersten Unwetter am 29. Mai musste eine Person aus einem überfluteten Keller gerettet und reanimiert werden. Trotz allem Unglück habe es glücklicherweise jedoch keine schwerverletzten Personen oder gar Tote gegeben, so Mutschler.

Öchsle-Bahnhofsfest mit vier Dampfloks

Tag des offenen Denkmals

Vier Dampflokomotiven und ein kompletter, originaler Zug aus dem ehemaligen Königreich Württemberg locken am Tag des offenen Denkmals am 11. September ab 10 Uhr zum 10. Bahnhofsfest des Öchsle Schmalspurbahnvereins in Ochsenhausen.

Außerdem sind dabei zum Ende der Sommerferien Eisenbahnerlebnisse für die ganze Familie mit Kinderprogramm sowie Draisinen- und Führerstandsmitfahrten geboten.

„Das Öchsle ist die einzige Museumsbahn, bei der man einen kompletten Zug der ehemaligen Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen mit originalen Personen- und Gepäckwagen im Betrieb erleben kann“, sagt Bernhard Günzl vom Öchsle Schmalspurbahnverein. Das Schmuckstück dieses Zuges ist die denkmalgeschützte Ur-Öchsle-Lok 99 633 von 1899, die erst im vergangenen Jahr nach langjährigen Restaurierungsarbeiten wieder in Betrieb genommen wurde. Am 11. September wechselt sie sich mit der ebenfalls kohlebefeuerter Lok 99 788 „Berta“ von 1956 auf den Fahrten zwischen Warthausen und Ochsenhausen ab.

Zwei weitere Öchsle-Dampfloks, 99 651 sowie 99 716 „Rosa“, sind derzeit nicht betriebsbereit, können aber beim Bahnhofsfest besichtigt werden. Für Eisenbahnfreunde besonders interessant: „Beide sind als sächsischer Typ VI K bekannt, 99 651 stammt jedoch aus der ersten Bauserie von 1918, während 99 716 im Jahr 1927 in einer Nachbauserie gefertigt wurde“, erläutert Günzl. Der direkte Vergleich beider Serien sei nur beim Öchsle möglich, wie Günzl betont. Für alle vier Dampfloks ist beim Bahnhofsfest ein gemeinsamer Fotoauftritt auf dem Ochsenhauser Bahnhofsareal vorgesehen. Letzteres wird dann durch ein weiteres Detail museal aufgewertet: Ein nach historischem Vorbild nachgebauter Wasserkrän am Lokschuppen wird in Betrieb genommen. „So können die Öchsle-Loks ihren Durst künftig stillehen und sind nicht mehr auf Feuerwehrschräuche angewiesen“, freut sich Günzl.

Die Mitglieder des Öchsle-Schmalspurbahnvereins stehen für Fragen rund um die historische Schmalspurbahn zur Verfügung und bieten sachkundige Führungen durch das Bahnhofsareal an. Zu sehen ist dort unter anderem die Diesellok V51 903, mit welcher der Regelbetrieb auf der Öchsle-Strecke 1983 endete. Diese Lok wird gerade restauriert und ist teilweise zerlegt. Für Modellbahnfreunde gibt es im historischen Güterschuppen eine Ausstellung.

Der Schmalspurbahnverein legt auch großen Wert darauf, ein Festprogramm für die ganze Familie zu bieten. Auf dem Bahnhofsareal gibt es eine Kleinbahn zum Mitfahren für Kinder und mit einer urigen Handhebeldraisine kann man über die Öchsle-Schienen rollen. Führerstandsmitfahrten sind mit der Dampflokomotive 99 633 und, wenn diese auf der Strecke unterwegs ist, mit der historischen Diesellok V22-01 von 1965 möglich. „Die kleinen Gäste können sich auch auf einer Hüpfburg austoben“, sagt Günzl. Außerdem kündigt er Kinderschminken an.

Auch Straßenoldtimer können die Besucher des Bahnhofsfests erleben, etwa eine historische Dampfwalze. Wer als Besucher selbst mit einem Oldtimer anreist, kann ohne Anmeldung kostenlos auf dem Ausstellungsgelände parken. Interessante historische Einblicke ganz anderer Art verspricht das Waschfrauenmuseum, das am Bahnhof Ochsenhausen angesiedelt ist. Bei ihren Waschvorführungen machen die Waschfrauen das frühere mühselige Hausfrauenleben anschaulich.

Die Bewirtung im historischen Lokschuppen und im Freigelände wird zum Frühschoppen von den „Finkel-Buam“ aus Waldburg und nachmittags von der Blaskapelle „Illerblon“ aus dem Illertal musikalisch begleitet. Auch der Nachmittagszug um 15.55 Uhr wird musikalisch empfangen.

INFO:

Neben den regulären Öchsle-Verbindungen mit der Lok 99 788 „Berta“ ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr und ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr gibt es am 11.9. einen original württembergischen Frühzug mit der Lok 99 633 ab Warthausen um 9 Uhr. Dieser fährt auch zusätzlich ab Warthausen um 17.30 Uhr und ab Ochsenhausen um 13.20 Uhr und 19 Uhr. Gruppenreservierungen ab 10 Personen nimmt das Verkehrsamt Ochsenhausen, Telefon 07352/922026, entgegen. Informationen und das komplette Festprogramm gibt es auch im Internet unter „www.oechsle-bahn.de“.



Ferien im All

Planetarium wieder offen

Rechtzeitig zur zweiten Ferienhälfte meldet sich das Laupheimer Planetarium ab 26. August aus der Sommerpause zurück. Unterschiedliche Sternenshows entführen auf Reisen durch unser Sonnensystem, zu unserem eigenen Planeten Erde oder erforschen Dunkle Materie. Am 2. September steht ein Überraschungs-Kinofilm bei freiem Eintritt auf dem Programm.

Drei verschiedene Programme, die im Laupheimer Planetarium im Wechsel gezeigt werden, bieten zu unterschiedlichen astronomischen Themen unterhaltsames Wissen. Während manche unsere kosmische Nachbarschaft erkunden, richten andere den Fokus in die Tiefen des Alls. In allen Sternenshows wird im Vorprogramm „Sterne über Oberschwaben“ erläutert, was derzeit am Firmament zu sehen ist. Die Weltraumreisen sind allgemeinverständlich und für Familien geeignet.

Eine Vorführung aus der Reihe „Science-Fiction im Kuppelkino“ findet am Freitag, 2. September, um 21 Uhr statt. Die Besucher erwartet eine spannende Odyssee, bei dem das Überleben der Menschheit auf dem Spiel steht. Der US-amerikanisch-britische Streifen aus dem Jahr 2014 dauert 169 Minuten und ist ab 12 Jahren freigegeben. Der Film wurde für seine visuellen Effekte mit einem „Oscar“ und zahlreichen weiteren Preisen ausgezeichnet.

Das Planetarium möchte mit seiner Filmreihe unterhaltsam zum Nachdenken anregen. Sie soll Besuchern außerdem ermöglichen, eine bunte Mischung von jüngeren Kinoerfolgen und Klassikern der Filmgeschichte neu in der besonderen Atmosphäre des Sternentheaters für sich wiederzuentdecken. Für die Vorführungen kommt die Planetariumstechnik zum Einsatz, mit voller „HD“-Projektion und 11-Kanal-Tonanlage.

INFO: Spielplan und Vorführtermine im Internet unter www.planetarium-laupheim.de und nach Vereinbarung. Karten können im Internet und telefonisch unter der Nummer 07392/91059 vorbestellt werden.

Reinigungskraft für die Mühlbachschule in Schemmerhofen gesucht

Die Gemeinde Schemmerhofen sucht ab 1. Oktober 2016 eine Reinigungskraft für die Mühlbachschule in Schemmerhofen mit ca. 18 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 13.00 bis 15.00 Uhr. Es handelt sich um eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD in Entgeltgruppe 2 (Stundenlohn 12,40 €).

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie bitte bis 4. September 2016 an das Bürgermeisteramt, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen. Informationen über die Tätigkeit erhalten Sie vom Bürgermeisteramt Herr Link (Tel. 07356 9356-25) bzw. von Herrn Hausmeister Musch (Tel. 0179 2327887).

Hauswirtschaftskraft gesucht

Im Rahmen der Ganztagsbetreuung am Kindergarten Löwenzahn, Pappelweg 12 in Schemmerhofen suchen wir zum 1. Oktober 2016 eine Hauswirtschaftskraft zur Essensausgabe von Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 11.30 und 14.00 Uhr. Die genaue Lage und Dauer der Arbeitszeit bleibt noch vorbehalten. Eine hauswirtschaftliche Ausbildung ist nicht erforderlich. Entsprechende Erfahrung beruflich oder privat ist von Vorteil. Zu den Tätigkeiten gehört die Ausgabe des Essens an die Kindergartenkinder unter Beachtung der einschlägigen Hygienevorschriften.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung als Minijob (< 450,- €/mtl.).

Wenn Sie an der Arbeit mit Kindern Spaß haben und über hauswirtschaftliche Erfahrung verfügen, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis 10. September 2016 an das Bürgermeisteramt Schemmerhofen, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen. Fernmündliche Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Link, Tel. 07356-935625.

BARMER GEK erweitert Online-Portal für Kliniksuche

Die BARMER GEK hat ihr Kliniksuchportal um einen zusätzlichen Baustein erweitert. Patientinnen und Patienten, die an Krebs erkrankt sind, können ab sofort nach Kliniken suchen, die für die Behandlung von Krebserkrankungen besonders spezialisiert sind. Kliniken, die von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) als Krebszentrum zertifiziert wurden, sind jetzt in der Ergebnisliste mit einem entsprechenden Logo gekennzeichnet. „Die Kennzeichnung von zertifizierten onkologischen Zentren trägt zu mehr Transparenz über die Qualität der Versorgungsstrukturen bei und erleichtert den Patientinnen und Patienten die Wahl eines für sie am besten geeigneten Krankenhauses“, so der Vorstandsvorsitzende der BARMER GEK, Dr. Christoph Straub.

Bösartige Tumorerkrankungen sind die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. Die von der DKG zertifizierten Zentren zeichnen sich unter anderem durch die enge Zusammenarbeit und Vernetzung verschiedener Krankenhausabteilungen und der niedergelassenen Ärzte bei der Behandlung von Krebserkrankungen aus. Einige Studien geben Hinweise darauf, dass die Überlebensrate von Patienten, die in zertifizierten Zentren behandelt wurden, höher ist als in anderen Einrichtungen. „Die Behandlung sollte sich an aktuellen medizinischen Leitlinien und Studien orientieren. Zentren mit einer Zertifizierung der Deutschen Krebsgesellschaft müssen diese Qualitätskriterien jährlich nachweisen“, betont Straub. Aktuell gibt es bundesweit rund 1.200 zertifizierte onkologische Zentren.

Das Krankenhausnavi der BARMER GEK basiert auf der „Weissen Liste“ und enthält fundierte Informationen aus den gesetzlich verpflichtenden Qualitätsberichten der rund 2.000 deutschen Kliniken. Neben Angaben zur Patientenzufriedenheit und der Häufigkeit bestimmter Operationen enthält das Suchportal Verweise zu weiteren Informationsquellen zum Thema Krebs, wie dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) und dem Deutschen Krebsinformationsdienst. Mehr Infos unter www.krankenhausnavi.barmer-gek.de.

„Aktion Mütze“: Kindheit ohne Kopferbrechen

Am 5. September ist Kopfschmerztag

Kopfschmerzen werden für Kinder immer mehr zu einer gesundheitlichen Belastung. Laut der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung klagt jedes fünfte Kind im Vorschul- und Grundschulalter über Kopfschmerzen, bei den Jugendlichen ist es bereits gut jeder dritte. Mit der „Aktion Mütze“ will die BARMER GEK Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen vorbeugen. Das Projekt richtet sich an Siebtklässler, deren Eltern und Lehrer.

Kinder haben Stress, Ängste und Sorgen

Die „Aktion Mütze“ zielt darauf ab, aufzuklären und den Alltag von Kindern so zu gestalten, dass Kopfschmerzen möglichst wenig auftreten oder ganz vermieden werden. Denn Kopfschmerzen sind bei Kinder und Jugendlichen häufig auf „innere“ Faktoren wie Stress, Ängste und Sorgen zurückzuführen. „Die Auslöser von Kopfschmerzen sind oft im Alltag der Kinder zu finden“, sagt Andreas Stachel, Regionalgeschäftsführer der BARMER GEK Ulm. „Mit der Aktion Mütze sensibilisieren wir für diese Auslöser und wir vermitteln konkretes Gesundheitswissen, damit Kopfschmerzen bei Kindern im Idealfall ganz vermieden werden können.“

Lernen, was Kopfschmerzen auslöst

In drei Doppelstunden wird den Siebtklässlern vermittelt, was Kopfschmerzen auslöst, wie man vorbeugen kann und welches Verhalten bei akuten Kopfschmerzen am besten ist. Dazu gehört auch die gemeinsame Suche nach Lösungen sowie die Sensibilisierung dafür, dass Medikamente nicht unbedingt eingenommen werden dürfen. Stachel: „Die Kinder füllen einen Fragebogen aus, der ihnen dabei hilft, eigene Beschwerden genauer einzuschätzen und so gezielt dagegen vorzugehen.“ Um die Umsetzung des Gelernten zu erleichtern und den Alltag so zu gestalten, dass Kopfschmerzen die Ausnahme bleiben, erhalten Lehrkräfte und Eltern Anregungen, wie Sie die Kinder unterstützen können.



Informationsabend des Sportkreises Biberach zum Thema Vereinsversicherung

Herr Schlegel von der ARAG-Sportversicherung bietet am **Donnerstag, den 13.10.2016**, um 19.30 Uhr im TG-Heim Biberach (Adenauerallee 11, 88400 Biberach) eine Fortbildung an zum Thema „Vereinsversicherung – Sie und Ihr Verein“. Nachstehende Punkte werden thematisiert:

- Neuerungen 2016 zum Sportversicherungsvertrag, zur Kfz-Zusatzversicherung und zum neuen Sportvereinschutz
- Ausblick 2017

Bauberatung durch den WLSB

Die Sportkreise Biberach und Ravensburg veranstalten zusammen mit dem WLSB eine Bauberatung, zu der wir Sie herzlich einladen möchten. Herr Hoffner vom WLSB wird am **Donnerstag, den 13.10.2016**, von 14:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Sportkreises Biberach (Zeppelinring 24, 88400 Biberach) Ansprechpartner sein für alle Vereine, die die Absicht haben, in nächster Zeit ein Bauvorhaben zu starten bzw. eine Bauberatung durch den WLSB wünschen. Ein Gespräch ist nur nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Sportkreises Biberach möglich.

Anmeldungen für beide Veranstaltungen nimmt die Sportkreisgeschäftsstelle ab sofort gerne entgegen. Email: info@sportkreis-biberach.de oder Tel. 07351/577-8597

Ob Gelb, Orange oder Rot – Mit Warnweste sind Sie sicher!

Seit 1. Juli 2014 gilt sie auch in Deutschland: Die allgemeine Warnwestenpflicht. Und das ist auch gut so! Für wenig Geld sorgt sie für viel Sicherheit. Wer sich fragt „Wozu denn? – Die habe ich doch früher auch nicht gebraucht!“, der lasse sich überzeugen: Mit Warnweste werden Sie im Falle eines Unfalls oder einer Panne von anderen Verkehrsteilnehmern früher und besser gesehen. Insbesondere auf vielbefahrenen Schnellstraßen und Autobahnen oder bei schlechten Sichtverhältnissen ist sie unter Umständen lebensnotwendig. Am Tage sorgt die Sonne dafür, dass die Westen hell und von weit sichtbar leuchten. Bei Dunkelheit werfen die retroreflektierenden Elemente der Westen einfallendes Licht zurück. Das Gesetz schreibt eine Warnweste je Auto oder Lkw vor. Aber Sie sind ja nicht immer alleine unterwegs: Sie fahren mit Ihrer ganzen Familie in den Urlaub. Auf der Autobahn haben Sie eine Panne und stehen auf dem Standstreifen. Wer zieht die einzige Weste dann an? Daher empfiehlt die Polizei: Führen Sie so viele Warnwesten mit, wie Personen bei Ihnen mitfahren. Denn so sind alle sicher. Und damit Sie alles richtig machen, denken Sie bei der Warnweste auch immer daran, Ihr Warndreieck in ausreichender Entfernung aufzustellen. Verlassen Sie Ihren Wagen und stellen Sie sich immer hinter die Leitplanken mit genügend Abstand zur Straße.

Wichtige Hinweise zur der Warnweste:

- Haben Sie die Warnweste immer griffbereit, beispielsweise im Seiten- oder Handschuhfach. Die Weste sollte so aufbewahrt sein, dass sie nicht der direkten Sonne ausgesetzt ist. Die Sonnenstrahlen zerstören die Leuchtwirkung.
- In vielen europäischen Ländern sind Warnwesten im Fahrzeug schon lange vorgeschrieben.
- Fehlen Warnweste, Warndreieck oder Verbandskasten, kostet das in Deutschland 15 Euro Bußgeld.

Also – überprüfen Sie am besten noch heute, ob Warnweste, Warndreieck und Verbandskasten an Bord und griffbereit sind. Die Polizei wünscht Ihnen eine allzeit gute Fahrt und bleiben Sie sicher!

Ihr Polizeipräsidium Ulm

Praktika bei der Polizei

Das Polizeipräsidium Ulm bietet auch diesen Herbst wieder mehrmals die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit zu werfen. Interessierte Schülerinnen und Schüler von Realschulen und Gymnasien erhalten die Gelegenheit nä-

heres zum Polizeiberuf zu erfahren. Während den zweitägigen Hospitationen erfahren sie aus erster Hand einiges zu den Aufgaben des Streifenendienstes, der Kriminalpolizei oder auch der Polizeihundeführerstaffel. Natürlich erhalten die Teilnehmer auch einen Einblick in die Ausbildung bzw. das Studium bei der Landspolizei sowie den Voraussetzungen eine solche Ausbildung starten zu können. Da die Praktikumsplätze erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, sollten sich interessierte Schülerinnen und Schüler schnell anmelden. Die Infos und Daten sowie ein Online-Bewerbungsformular finden sich im Internet. Auf der Homepage www.polizei-ulm.de erhält man bei der „Berufsinfo“ alle wichtigen Daten. Die Praktika beginnen im Oktober und gehen auch dieses Jahr wieder bis in den Dezember hinein. Praktikumsorte sind Ulm, Biberach, Göppingen und Heidenheim.

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidioms Ulm erreichen Sie unter der Telefonnummer 0731/188-5555.

Sichern Sie Ihr Fahrrad! / Die Polizei warnt vor Fahrraddieben.

Die Zahl der gestohlenen Räder ist stark gestiegen. Im ersten Halbjahr 2016 verzeichnete das Polizeipräsidium Ulm so viele Fahrraddiebstähle wie schon seit zehn Jahren nicht mehr. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 2016 bereits knapp 40 Prozent mehr Diebstähle von Fahrrädern gemeldet. Allein im Landkreis Biberach stieg die Zahl der Fahrraddiebstähle im Vergleich zum Vorjahr um knapp über 50 Prozent. In über zwei Drittel der Fälle waren die Räder abgeschlossen.

Häufig geben Kunden in Fahrradgeschäften zwar viel Geld fürs Rad aus, jedoch umso weniger wird in die Sicherungstechnik investiert. Die Polizei empfiehlt generell, rund zehn Prozent des Kaufpreises für VdS-geprüfte Schlösser aufzuwenden. Denn günstige Schlösser sind oft schnell aufgezwackt. Benutzen Sie massive Stahlketten, Bügel- oder Panzerkabelschlösser. Schließen Sie Ihr Fahrrad immer mit Rahmen-, Vorder- und Hinterrad an festen Gegenständen an. So kann Ihr Rad nicht weggetragen werden. Notieren Sie sich die Fahrradrahmennummer und bewahren Sie diese gemeinsam mit den Fahrradunterlagen auf. Die Rahmennummer benötigt die Polizei im Falle eines Diebstahls, um Ihr Fahrrad zur Fahndung ausschreiben zu können. Machen Sie ein Farbfoto von Ihrem Fahrrad für Ihre Unterlagen. Ganz praktisch ist die Fahrradpass-App für Smartphones, die unter www.polizei-beratung.de heruntergeladen werden kann. Sie erfasst alle wichtigen Daten, die sich anschließend auch ausdrucken und abheften lassen.

Weitere Tipps zum Schutz vor Fahrrad-Diebstahl und einen Fahrradpass zum Ausfüllen finden Sie in der Broschüre „Guter Rat ist nicht teuer. Und der Verlust Ihrer Rades?“ bei den Polizeidienststellen des Landes.

Kreisjägersvereinigung Biberach e.V.

Informationsabend rund um das Thema Jagdschein

Was muss man wissen um den Jagdschein zu erwerben, welche Voraussetzungen gibt es, wie – wo – wann und auf welche Weise findet die Jägerausbildung statt. Welche Kosten entstehen, wie läuft die Prüfung ab...

Mittwoch, den 14.09. ab 19.00 Uhr in den Ausbildungsräumen der Kreisjägersvereinigung e.V. in Biberach Saulgauerstraße 120 Offener Infoabend, keine Anmeldung nötig.

Eine Anfahrtsskizze finden Sie unter unter Rubrik Stundenplan/ Lehrgangsorte: www.jaegerausbildung-biberach.de Infotelefon 07351 421640

IHK Ulm

Neue Weiterbildungschancen durch das „Aufstiegs-BAföG“
Das „Aufstiegs-BAföG“ löst das „Meister-BAföG“ ab und bietet durch höhere Bedarfssätze, Zuschussanteile und Freibeträge bessere Weiterbildungschancen.

Die aktuelle Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) schafft mit dem „Aufstiegs-BAföG“ neue Rahmenbedingungen in der Weiterbildung. Wer an Maßnahmen der



beruflichen Aufstiegsfortbildung teilnimmt, kann ab dem 1. August 2016 von zahlreichen strukturellen Verbesserungen in der AFBG-Förderung profitieren.

Mit dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung finanziell unterstützt. Im IHK-geprüften Bereich sind dies beispielsweise Fortbildungen zum Industriemeister oder zum kaufmännischen Fach- bzw. Betriebswirt. Die Weiterbildungsteilnehmer erhalten dabei unabhängig vom Einkommen einen Beitrag zu den Kosten der Fortbildung und bei Vollzeitmaßnahmen zusätzlich einen einkommensabhängigen Beitrag zum Lebensunterhalt. Die Förderung erfolgt dabei teils als Zuschuss, teils als zinsgünstiges Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

In der IHK-Region Ulm fehlen zwischen 2016 und 2030 durchschnittlich mehr als 4.000 Fachkräfte. Die Industrie- und Handelskammer Ulm hofft daher, dass das neue „Aufstiegs-BAföG“ dazu beiträgt, dass die Zahl der Weiterbildungsteilnehmer noch weiter ansteigt. „Gefragt sind vor allem Techniker, Meister sowie Fach- und Betriebswirte. Die Chancen für junge Menschen mit einer guten Ausbildung und anschließend einer Weiterbildung Karriere zu machen, werden zukünftig noch besser sein als bisher“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Otto Sälzle.

„Mit der Verbesserung der Förderung ist auch ein weiterer, wichtiger Schritt auf dem Weg zur Gleichwertigkeit der akademischen und der beruflichen Bildung erreicht worden, denn Absolventen einer Aufstiegsfortbildung haben eine Qualifikation auf dem Niveau eines Hochschulabschlusses und beste Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt“, so Sälzle weiter.

Die Kosten für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren können künftig bis maximal 15.000 Euro gefördert werden. Dabei wird der Zuschussanteil von 30,5 Prozent auf 40 Prozent erhöht. Auch der sogenannte Erfolgsbonus erhöht sich: Wer die Abschlussprüfung besteht, dem werden statt bisher 25 Prozent nun 40 Prozent des Restdarlehens für Lehrgangs- und Prüfungskosten erlassen. Neu ist auch, dass zukünftig Studienabbrecher oder Bachelor-Absolventen in den Genuss der Förderung kommen. Für Fragen rund um das Thema stehen die Weiterbildungsberater der IHK Ulm zur Verfügung. Sie beraten kostenlos, individuell und trägerneutral zu allen Fragen rund um die berufliche Weiterbildung sowie über die entsprechenden Förderungsmöglichkeiten.

Wirtschaftsministerin zieht positive 100-Tage-Bilanz

Die Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, hat anlässlich ihrer ersten 100 Tage im Amt ein positives Fazit gezogen: „Das Wirtschaftsministerium ist das Zukunftsressort im Land“. Mit den Schwerpunkten Fachkräftesicherung, Wirtschaft 4.0, Innovationspolitik und Gründergeist sei das „Ministerium für die großen Zukunftsthemen verantwortlich, die in den kommenden Jahren für den Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes entscheidend sein werden“, betonte die Ministerin am Donnerstag (18. August) in Stuttgart. Sie habe die ersten 100 Tage bewusst dazu genutzt, mit allen relevanten Akteuren das Gespräch zu suchen, um mit ihnen gemeinsam die vielfältigen Herausforderungen der Wirtschaft, auf Seiten der Arbeitgeber und Arbeitnehmer wie auch der Verbände zu besprechen. „Die positive Resonanz auf das wieder eigenständige Wirtschaftsministerium ist enorm“, hob die Ministerin hervor. „Mit dem neuen Zuschnitt meines Hauses habe ich die Möglichkeit, Wirtschaftspolitik aus einem Guss zu machen“.

Digitalisierung der Wirtschafts- und Arbeitswelt vorantreiben

„Die digitale Revolution verändert grundlegend die Art und Weise, wie wir produzieren und arbeiten, wie wir konsumieren und leben. Für das Innovationsland Baden-Württemberg ist es von zentraler Bedeutung, die Chance der Digitalisierung zu nutzen. Wir müssen unsere Spitzenstellung weiter ausbauen und langfristig sichern“, erklärte Hoffmeister-Kraut.

Sie wolle dazu ein Gesamtkonzept erarbeiten, das alle von der Digitalisierung betroffenen Wirtschaftsbereiche umfasse. „Wir müssen den Mittelstand stärker an das Thema Wirtschaft 4.0 heranführen, um dessen Stellung als starker Wirtschaftsfaktor im Land auch in Zukunft zu sichern“, so die Ministerin. Der Fokus liege dabei auf kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aller Branchen, die oftmals noch digitale Neulinge seien. „Wir müssen aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Herausforderungen der Arbeitswelt 4.0 vorbereiten. Mir ist es wichtig, die Menschen mitzunehmen und ihnen zu ermöglichen, auch in der Arbeitswelt von morgen ihren Platz zu finden und ein sicheres Einkommen zu haben“, betonte Hoffmeister-Kraut.

Einsetzung eines Technologie-Beauftragten

Mit der Entscheidung, zeitnah einen Technologiebeauftragten berufen zu wollen, der den Technologietransfer zwischen Forschung und Wissenschaft und der Wirtschaft erfolgreich vorantreibt, habe sie hier bereits einen wichtigen ersten Akzent gesetzt. Hoffmeister-Kraut: „Der Technologiebeauftragte soll insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen auf die Herausforderungen vorbereiten helfen, denen sich der Technologiestandort Baden-Württemberg gegenüber sieht. Nur wenn es uns gelingt, aktuelle Forschungsinnovationen zeit- und anwendungsnah erfolgreich in den Unternehmen zu verankern, können wir unsere Innovationsdynamik weiter steigern“. Darüber hinaus habe das Ministerium bereits das Projekt „Digitalallotsen“ aufgelegt (eine Million Euro ab sofort für drei Jahre). Die Digitalallotsen sollen mit ihren jeweiligen Konzepten die KMU bei Fragen zur Digitalisierung unterstützen. Weitere Bausteine der Digitalisierungsstrategie seien in Planung.

Mittelstand wieder Chefsache

„Der Mittelstand ist das wirtschaftliche Schwergewicht Baden-Württembergs und Basis unseres Wohlstands. Deshalb haben wir ihn im Gegensatz zur Vorgängerregierung wieder zur Chefsache gemacht. Die Anliegen des Handwerks und des gesamten Mittelstands zu unterstützen, sind in unseren Augen zentrale Aufgabe des Ministeriums, mit mir als erster Ansprechpartnerin“.

Fachkräftesicherung intensivieren

„Viele große wie kleine Unternehmen haben mir bei meinen Gesprächen in den vergangenen Wochen erneut verdeutlicht, wie sehr sie der Fachkräftemangel umtreibt“, bilanzierte Hoffmeister-Kraut. Aufgrund der demografischen Entwicklung und der guten Konjunktur suchten viele von ihnen händeringend nach Fachkräften. Gleichzeitig müsse eine große Zahl an Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt integriert werden. „Um diese Herausforderungen zu bewältigen, sind große Anstrengungen notwendig, die ich mit Nachdruck vorantreiben möchte“, betonte die Ministerin. Mit der Fachkräfteallianz und dem Ausbildungsbündnis verfüge das Land über zwei bewährte Formate, in die alle relevanten Partner am Arbeitsmarkt eingebunden sind. In der Fachkräfteallianz lägen die künftigen Schwerpunkte u.a. auf der Qualifizierung und Beschäftigung An- und Ungelernter, der Erhöhung der Beschäftigungsquote älterer Personen ab 55 Jahren und der gezielten Gewinnung internationaler Fachkräfte. Das Ausbildungsbündnis werde darüber hinaus mit einem Maßnahmenbündel an der Stärkung der dualen Ausbildung arbeiten.

Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt

„Die Integration von Geflüchteten wird nur gelingen, wenn auch ihre Eingliederung in die Wirtschaft, als Fachkräfte aber auch als Gründer, gelingt. Deshalb sollte es von Anfang an nicht nur um Fragen der Grundbedürfnisse gehen, sondern auch um die kulturelle Heranführung an unsere Wirtschafts- und Lebensweise“, hob die Ministerin hervor. „Wir brauchen ein in sich stimmiges Konzept statt einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen. Ich werde deshalb alle im Ministerium laufenden Maßnahmen auf den Prüfstand stellen“. Zum Start des neuen Ausbildungsjahres plant die Ministerin außerdem eine eintägige Reise zu unterschiedlichen Unternehmen, die Flüchtlinge beschäftigen, um sich aus erster Hand über Probleme und Herausforderungen zu informieren.



Gründungsdynamik steigern

„Als Land der Tüftler und Denker wollen wir Baden-Württemberg zum Magneten für kreative Menschen machen und die Risikobereitschaft fördern“, sagte die Ministerin. Ihr Haus erarbeite derzeit ein 10-Punkte-Programm für eine neue Gründungsoffensive unter Einbeziehung des bestehenden Gründernetzwerks BW, das nach Verabschiedung sukzessive umgesetzt werden soll. Hoffmeister-Kraut: „Gründungen sind Motor des wirtschaftlichen Strukturwandels“. Unternehmensgründungen könnten u. a. durch verbesserte Finanzierungsmöglichkeiten ermöglicht werden, ein Konzept hierfür erarbeite das Wirtschaftsministerium derzeit.

Neue Wohnraum-Allianz:

Wohnraum schaffen ohne Denkverbote

„Schnell ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ist ein zentrales Anliegen der Landesregierung. Dieses Ziel erreichen wir nur, wenn wir alle Akteure des Wohnungsmarktes an einen Tisch bekommen“, so Hoffmeister-Kraut. Deshalb hat die Ministerin bereits im Juli die „Wohnraum-Allianz für Baden-Württemberg“ ins Leben gerufen, in der die strategischen Partner der Wohnungswirtschaft, der kommunalen Landesverbände, der im Landtag vertretenen Fraktionen sowie von Banken oder des Natur- und Umweltschutzes vertreten sind.

Noch in diesem Jahr solle das Gremium erste Vorschläge präsentieren, die schnell umgesetzt werden könnten, betonte die Ministerin. Im Mittelpunkt stünden dabei die rechtlichen Grundlagen des Bauens und der Planung bis hin zu Förderinstrumenten und der Finanzierung. „Mangelnder Wohnraum birgt große Risiken für den sozialen Zusammenhalt einer Gesellschaft. Schnell ausreichende und bezahlbare Wohnungen zu schaffen, ist daher nötiger denn je. Manchmal stehen diesem Ziel jedoch Hürden entgegen, die wir uns genau anschauen werden. Dabei darf es keine Denkverbote geben“, mahnte Hoffmeister-Kraut und appellierte an das Verantwortungsbewusstsein aller. Das Ministerium wolle zudem die für die Wohnraumförderung zur Verfügung stehenden Mittel von 205 Mio. Euro in 2016 auf 250 Mio. Euro in 2017 zu erhöhen. Dies entspreche einem spürbaren Plus von ca. 20 Prozent.

Kreisbereisungen im ganzen Land geplant

Baden-Württemberg zeichnet sich durch seine heterogene Struktur und die Unterschiedlichkeit seiner Regionen aus: einerseits der ländliche Raum mit seiner Dichte an familiengeführten mittelständischen Unternehmen und Weltmarktführern, andererseits große Metropolregionen mit interessanten Start-up-Firmen und namhaften wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen. „Als Wirtschaftsministerin will ich mir von der unterschiedlichen Wirtschaftsstruktur vor Ort ein umfassendes Bild machen“. Die Ministerin plant deshalb spätestens mit Beginn des neuen Jahres regelmäßige Kreisbereisungen im Land durchzuführen.

Neue Internetplattform informiert über die Baukultur in Baden-Württemberg - baukultur-bw.de online

Baukultur in Baden-Württemberg hat ab sofort eine eigene Seite im Netz: Unter www.baukultur-bw.de gibt es ein zentrales Informations- und Servicemedium zur Baukultur im Land.

„Für das Land ist die baukulturelle Qualität auch als Standortfaktor für unsere Städte und Gemeinden von großer Bedeutung. Die Planungs- und Bauaufgaben unserer Zeit erfordern neue Lösungen, die funktional, nachhaltig und gut gestaltet sind. Deshalb wollen wir zeigen, wo und wie Baukultur wirkt. Und wir wollen die am Planen und Bauen interessierten und beteiligten Baden-Württemberger motivieren, sich zu vernetzen und gemeinsam an Strategien und Projekten für qualitativvolles Planen und Bauen im Land zu arbeiten“, sagte Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

Interessierte finden viele aktuelle und interessante Informationen rund um das Thema Baukultur. So werden verschiedene Facetten der gebauten und gestalteten Umwelt beleuchtet, typische Planungs- und Bauaufgaben in den verschiedenen Bereichen

angesprochen und die wichtigsten Planungsdisziplinen vorgestellt. Auch über die Landesinitiative zur Stärkung der Baukultur und deren Bausteine wird informiert. Auf der Seite findet man unter anderem alles Wissenswerte über den Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg, die Förderung von Gestaltungsbeiräten oder das Netzwerk Baukultur Baden-Württemberg.

„Das Netzwerk lebt von engagierten Mitgliedern, entwickelt sich durch die Fragen und Aufgaben und profitiert von der Vielfalt der Erfahrungen, Kompetenzen und Ideen. Darum freuen wir uns nach der Gründung des Netzwerks nun auch über diese Präsenz im Netz und laden zum Austausch und zur Zusammenarbeit ein“, erklärte Bürgermeister Ingo Hacker vom Gemeindegang Baden-Württemberg für den Beirat des Netzwerks.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Initiativen, Kommunen und alle am Planungs- und Baugeschehen Beteiligten sind eingeladen, die neue Internetplattform zu besuchen und mit Leben zu füllen. Neben Publikationen und Pressemeldungen, Fotos und Videos finden die Besucherinnen und Besucher hier Hinweise auf interessante Veranstaltungen. Weitere Serviceseiten, wie zum Beispiel eine Übersicht über die Baukultur-Initiativen im Land, werden aufgebaut.

<https://www.baukultur-bw.de/startseite/>

Das neue vhs Programmheft ist da. Jetzt anmelden!

Telefon 07351 51-338
www.vhs-biberach.de

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Kostenlose Familienversicherung Krankenkassen informieren zu wenig

Gesetzlich Versicherte können als Familienangehörige unter bestimmten Bedingungen kostenlos krankenversichert werden. Das ist ein wichtiger Bestandteil des gesetzlichen Krankenversicherungsschutzes. Doch leider informieren Krankenkassen hier-zu zu wenig und erschweren Verbrauchern den Zugang.

Die kostenlose Mitversicherung von Familienangehörigen ist an verschiedene Voraussetzungen gebunden: Kinder können in der Regel bis zum Alter von 18, unter bestimmten Bedingungen bis 25 Jahren kostenlos mitversichert werden. Auch Ehepartner können bis zu einem bestimmten Einkommen kostenlos über die Versicherung des Ehegatten abgesichert werden.

„Wir stellen regelmäßig fest, dass Versicherte nicht ausreichend über die Möglichkeiten einer Familienversicherung informiert werden. Zudem versuchen Krankenkassen den Eintritt oder den Verbleib in der Familienversicherung zu erschweren“ kritisiert Dr. Julia Nill, Gesundheitsexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Obwohl beispielsweise Verdienstmöglich-



keiten für Studenten klar geregelt sind, erschweren Krankenkassen den Verbleib in der Familienversicherung. Verbraucher, die Fragen zur Familienversicherung haben oder denen der Zugang zu dieser Versicherung erschwert wird, können sich an die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg wenden. Diese informiert und berät zu diesem und zu allen Themen rund um Gesundheit unter 0900-1-77 44 47 (1,75 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunknetzen sind höhere Preise möglich) jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 Uhr.

SONSTIGES - UMLANDGEMEINDEN

Baby- und Kinderbasar in Attenweiler am Samstag, 17.09.2016

Am Samstag, 17.09.2016 findet von 13.00 - 15.30 Uhr wieder der traditionelle Baby - und Kinderbasar in Attenweiler statt.

Theatergruppe Laupertshausen e.V.

Die Theatergruppe Laupertshausen feiert dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstaltet die Theatergruppe am **17.09.2016 um 20:00 Uhr** in der Mehrzweckhalle Laupertshausen einen „MusiComedy-Abend mit Mark'n'Simon“.

Benefiz-Herbstmarkt

mit außergewöhnlichem Angebot

Sonntag, 18. September, 11 bis 16 Uhr
im Schlosshof Mittelbiberach

Basar „Rund ums Kind“

wann: **Samstag, den 17. September 2016**
wo: **in der Schulturnhalle Obersulmetingen**
von: **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Baby- und Kleinkinderbasar in Tiefenbach „ALT trifft auf NEU“

Es ergeht eine herzliche Einladung zum 3. Baby -und Kinderbasar am Samstag, den **17. September von 13.00 Uhr -15.30 Uhr** im Gemeindesaal.

Baby- und Kinderbasar

In der Mehrzweckhalle Ummendorf (Schulstr. 31, 88444 Ummendorf) findet am Samstag, 10. September 2016 von 12.30 Uhr bis 15 Uhr der Ummendorfer Baby- und Kinderbasar statt.

Gezielt und günstig werben!

Wir beraten Sie gerne zu Ihren Werbeaktivitäten,
einfach anrufen, oder eine Email schicken an:
Manfred Weckerle - Tel. 07351-31543, werbung@weckerle-bc.de

Druck + Verlag
WAGNER



Spartarif

10,-^{*)}

für private Kleinanzeigen

**Muster – so groß wird Ihre Kleinanzeige!
90 mm breit / 20 mm hoch**

Anzeigenauftrag für das Amts- oder Mitteilungsblatt:

Gemeinde(n) _____

Bitte beachten: Zum verbilligten Tarif von € 10,- kann die Kleinanzeige nur bei deutlicher Angabe der **Anschrift sowie der vollständigen Bankverbindung** veröffentlicht werden.

Name, Vorname _____

Straße _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon, Telefax _____

Bankverbindung

IBAN _____

BIC _____

Die Anzeige soll erscheinen: (Bitte ankreuzen)

- unter voller Anschrift unter Telefon
 unter Chiffre (Chiffre-Gebühr zzgl. € 5,-)

Kalenderwoche:

Text: (Bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen)

Datum _____

Unterschrift des Auftraggebers _____

Anzeigenauftrag aufgeben

per Fax **07154 8222-15**
per Mail **anzeigen@dvwagner.de**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim**



21

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar???

INSERATE

BADtraum
GUTZEIT & BOCK

Aktion des Monats

**Waschtisch 60 cm weiß mit Armatur
+ Wand-WC mit Deckel**

Aktionspreis € 390,-

Profitieren Sie von über 30 Jahren Erfahrung!

Mälzerstr. 8 • 88447 Warthausen Ortsmitte • Tel. 07351 5789821 • Termine nach Vereinbarung

Ihr Pflegedienst für Schemmerhofen und Umgebung

Unsere Leistungen

- Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege
- Pflege bei Verhinderungen (z.B. durch Urlaub von pflegenden Angehörigen)
- Vermittlung von „Essen auf Rädern“
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Kostenlose Beratung im Pflegebereich
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Einzelschulungen für Pflegendende
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Johannes Sippel
Krankenpflegedienst

Kontakt: Herr Johannes Sippel
Ambulante Alten- und Krankenpflege
Höllweiherstr. 7
88433 Schemmerhofen
Tel 07356 / 91973
pflegedienst.sippel@cityweb.de
www.pflegedienst-sippel.de

88447 Warthausen, Schmiedgasse 1 + 3 (Baustelle)
Vorstellung der Neubau-Wohnanlage 1-, 2-, 3(4)-Zi.-ETW
am Sonntag, 4.9.2016 von 14.00 - 16.00 Uhr
Bereits 50 % verkauft – Baubeginn erfolgt!

KfW 70 - Aufzug - barrierefrei - altersgerecht
Eine Anlage für jedes Alter - Versorgung auf Wunsch möglich
Interessanter Preis m²/Wfl. ab Euro 2.743,-

Interessant für Eigennutzer / KAP-Anleger, gut vermietbar
Alleinvertrieb E-Mail: ellen_bernhardt@web.de
Immobilienbüro Ellen Bernhardt - Telefon 07546 1303

BergMesse

So. 11.09.16 11 Uhr

Immler-Alpe in Wiederhofen, Gemeinde Missen

Weitere Einzelheiten unter Vereine – „Berg- und Heimatfreunde“
www.bergundheimatfreunde.de

Mit Unterstützung von:

manz innovation in stahl

WÜRTTEMBERGER

WW württembergische

RM MATZENMILLER

Metzgerei HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 31.8.2016 - 3.9.2016

Hackfleisch gemischt	kg	7,90 €
Fleischkäsbrät	kg	7,90 €
Bierschinken	kg	13,50 €
Lyoner	kg	10,90 €
auch kleine Portionswürste		
Alpiniwurst	kg	13,90 €
Kalbsleberwurst	kg	10,90 €
auch kleine Portionswürste		

... mit Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten
wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597
Ihre Familie Maier



seit 1977
Ihr Vertrauensservice

Kaufgesuch: Einfamilienhaus
in ruhiger Lage für Account-Manager,
mit Garten & Garage (max. 350.000 €)

Gr. Haus für Familie (3 Kinder)
zum Kauf gesucht. Mind. 4-5 Zimmer,
Renovierungsarbeiten kein Problem,
im Raum **Warthausen**.

Rufen Sie uns unverbindlich an !

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

Knusprige 1/2 Hähnchen
natürlich auch zum Mitnehmen
Tel. 07351/505594 Handy 0176/22291684
mit Pommes
4,50€ 5,50€
Täglich auch Sonn- u. Feiertags • 11.00 - 13.00 Uhr + 17.00 - 21.00 Uhr

Sonderposten & Service-Shop

Unser Leistungsangebot:

- ✓ Sonderpostenmarkt
- ✓ Postagentur
- ✓ Tabakbörse
- ✓ Toto-Lotto - Annahme
- ✓ Reinigung - Annahme
- ✓ Zeitschriften

Alte Biberacher Straße 7 - 88447 Warthausen
Inh.: Gerhard Schuster

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.00 Uhr

Vom Bauhelm bis
zum Arbeitsschuh ...

**LAYER
HAT DAS
ZEUG DAZU**

**BOSCH
Professional
Bohrhammer**
ab 146,50 €

**Das ganze Sortiment auf
www.derlayer.de**

FLEECE- JACKE

RALF JERSEY ROY-
ALBLAU/SCHWARZ
Artikelnr: 10000677
XS - XXXL
53,50€



SCHUTZ- HELM 3000

GELB 3M
Artikelnr: 10002114
ab 19,00 €



BUNDHOSE CANVAS

MARKUS ROYAL-
BLAU/SCHWARZ
Artikelnr: 10000684
42 - 64
62,95 €



GEHÖR- SCHUTZ

PELTOR X2P3E 3M
FÜR HELME
Artikelnr: 10002576
26,50 €



SICHER- HEITS- STIEFEL

PUMA KRYPTON
BLUE S3
Artikelnr: 10002596
40 - 49
ab 94,90 €



KABEL- TROMMEL

BGI 25 M
Artikelnr: 50943
85,90 €



Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen und preislicher Irrtum vorbehalten.
Preise gültig bis 30.9.2016. Angebot gültig solange Vorrat reicht.

Freiburger Str. 35
88400 Biberach

Tel. +49 (0)7351 58759-0

LAYER
FASHION FOR WORKER



Vorsprung durch Technik 

**Wir sind Audi
in Biberach an der Riß.**



**Eine Marke,
viele Möglichkeiten.**

Audi Serviceberater (m/w)

Audi steht für innovative Fahrzeuge und besondere Markenerlebnisse. Für diese sorgen auch wir als Audi Partner.

Das bringen Sie mit:

- ▶ Abgeschlossene technische oder kaufmännische Ausbildung
- ▶ Organisationsfähigkeit
- ▶ Technisches Wissen
- ▶ Begeisterung für moderne Informations- und Kommunikationstechnik
- ▶ Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- ▶ Kundenorientierung und positive Ausstrahlung
- ▶ Teamfähigkeit
- ▶ Eigeninitiative und Selbstständigkeit

Das erwartet Sie:

- ▶ Verantwortungsvolle Tätigkeiten:
 - ▶ Schaffung überzeugender Markenerlebnisse
 - ▶ Aktiver Verkauf von Serviceleistungen
 - ▶ Kundengerechte Beratung mit hoher technischer Fachkompetenz
 - ▶ Sicherstellen der Audi Servicekernprozesse
 - ▶ Gestaltung der Kundenbeziehungen mit dem Ziel hoher Kundenzufriedenheit und -loyalität
- ▶ Top qualifizierte und motivierte Kollegen
- ▶ Modernste Technologien am Arbeitsplatz
- ▶ Kontinuierliche Weiterbildung und gezielte Förderung durch Audi

**Begeistert Sie eine Zukunft im Autohaus?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.**

Autohaus Moll GmbH

Waldseer Str. 151-157
88400 Biberach

Ihr Ansprechpartner: Matthias Kort
Tel.: 0 73 51 / 34 80-20
m.kort@autohaus-moll.com



Zwei tolle Marken.
Zwei Spezialisten.
Eine Adresse!



EF M Automobile

EF M Automobile GmbH Biberach

Schwabengarage Biberach

Schwabengarage GmbH

Steigmühlstraße 34, 88400 Biberach, Tel. (073 51) 50 03-0
www.efm-automobile.de · www.schwabengarage-biberach.de
Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

**MALER
FORLEO**

- MALERARBEITEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- TAPEZIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- LACKIERARBEITEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH

maler-forleo@web.de
Warthausen
Schemmerhofen

Mobil: 0152-04 66 34 16



HUCHLER
GMBH & Co. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung:

■ Rohbau- und
Umbauarbeiten

■ Altbausanierungen

Bahnhofstraße 10

88447 Warthausen

Telefon 0 73 51 / 99 68

Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de

E-Mail: info@huchler-bau.de


Seniorentagespflege
Birkenhard



Für unsere Seniorentagespflege suchen wir ab sofort

eine **Betreuungskraft** nach §87b SGB XI,

eine **Reinigungskraft** und eine **Hilfskraft**.

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten (Mo.-Fr.), ein tolles Team und die Möglichkeit, euer Arbeitsumfeld mit zu gestalten.



Marie Winter · Haldenweg 7 · 88447 Birkenhard
(im ehemaligen Haldenhof) · Telefon 07351 2998781
info@tagestreff.de · www.tagestreff.de